

# REHport

Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau



23. JAHRGANG

AUSGABE 4

MAI 2022

## Lamilux CI-Classics am 22. Mai



Mini-EM am 21. und 22. Mai  
mit 16 Teams aus 12 Nationen



US-Generalkonsul Timothy Liston  
besuchte Rehau



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Sie haben einen

**SKODA ?**

Wir haben das Werkzeug  
und die Ersatzteile.....

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau

Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

**Verantwortlich für den Inhalt:** Für Rehau: Bürgermeister Michael Abraham

Für Regnitzlosau: Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Redaktion:** Anna Krannich, Uwe von Dorn

**Anzeigen:** Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Dr. Serge Schäfers (verantw.)

**Erscheinungsweise:** Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:** 7. Mai 2022

**Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof



**GeBO**  
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken  
**Bezirksklinik Rehau**  
Fehrenreuther Str. 48 • 95111 Rehau  
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193  
rehau@gebo-med.de



Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ◆ Akutpsychiatrie
- ◆ Gerontopsychiatrie
- ◆ Suchtmedizin
- ◆ Psychotherapie
- ◆ Psychosomatik
- ◆ Tagesklinik
- ◆ Institutsambulanz
- ◆ Aufsuchende Fachpflege
- ◆ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter [www.gebo-med.de](http://www.gebo-med.de)



**SVP ELEKTROTECHNIK**  
**SVP Elektrotechnik GmbH**  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
Telefon: 09283/8997300

**Ihr regionaler Fachpartner für:**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik



**Treppenlifte: günstig oder kostenlos**

Gratis Beratung über Zuschüsse.  
Einbau innerhalb von vier Wochen!

**NEU**  
GRATIS Rezipientenservice  
[sperschneider-hof.de](http://sperschneider-hof.de)

**SperSchneider**  
Orthopädie + Rehathechnik  
2x Hof-Selb-Naila • 09281-7779777 • [www.sper-schneider-hof.de](http://www.sper-schneider-hof.de)  
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Ihr Selber Sanitätshaus seit über 40 Jahren - Ludwigstr. 11

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)





**Wilhelm rothemund**  
FLASCHNEREI – SANITÄR – HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

**Meister /Techniker**  
(m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig.  
Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

**Kundendienstmonteur**  
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

**Am Graben 7 • 95111 Rehau**  
**Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94**  
**E-Mail: [info@rothemund.de](mailto:info@rothemund.de)**

Die nächste Ausgabe des

# REHport

erscheint am

**Samstag, 11. Juni 2022**

Anzeigenschluss: Montag, 30. Mai 2022

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

**Ihre Ansprechpartner:**

**Für den amtlichen und redaktionellen Teil:**

Für Rehau: Anna Krannich, Tel. 09283/20-24

E-Mail: [anna.krannich@stadt-rehau.de](mailto:anna.krannich@stadt-rehau.de)

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert, Tel. 09294/9433311

E-Mail: [neupert@regnitzlosau.de](mailto:neupert@regnitzlosau.de)

**Für Terminmeldungen:**

E-Mail: [sandra.hilbig@stadt-rehau.de](mailto:sandra.hilbig@stadt-rehau.de)

**Für Anzeigen:**

Reiner Zörnlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: [druckzentrum.selb@t-online.de](mailto:druckzentrum.selb@t-online.de)

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

**Rathaus:**

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

**Bücherei:**

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

**Infozentrum:**

Mo.-Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de)**

## Wichtige Rufnummern

| Bezeichnung                | Anschrift             | Telefon         |
|----------------------------|-----------------------|-----------------|
| Notruf Polizei             |                       | 110             |
| Notruf Feuerwehr           |                       | 112             |
| Bayerisches Rotes Kreuz    |                       | 112             |
| Rettungsdienst             |                       |                 |
| BRK, Außenstelle Rehau     |                       | 1479            |
| Polizeistation Rehau       | Jahnstr. 1            | 8600            |
| Bezirksklinik Rehau        | Fehrenreuther Str. 48 | 5990            |
| Bayernwerk AG,             |                       | 0 92 82/76-0    |
| Kundencenter Naila         |                       | 0180/2 88 44 88 |
| Fa. Südwasser GmbH         | Bahnhofstr. 16        | 8610            |
| Bei Störungen:             |                       |                 |
| Strom:                     |                       | 0180/2 19 20 91 |
| Gas:                       |                       | 0180/2 19 20 81 |
| Wasser:                    |                       | 09283/861 22 43 |
| Bauhof                     |                       | 89 94 56        |
| Sportzentrum               |                       | 89 91 23        |
| Infozentrum                |                       | 46 09           |
| Freibad                    |                       | 12 69           |
| Loipe Faßmannsreuth (Pelz) |                       | 09294/2 63      |
| Skizentrum Kornberg        |                       | 09287/22 25     |

Samstag, 14. Mai, um 9 Uhr eröffnet Bürgermeister Michael Abraham die Badesaison

# Freibad startet in neue Saison

**Rehau** – Die kalte Jahreszeit ist vorbei, die Temperaturen deuten bereits auf den Sommer hin. Passend dazu, startet das Freibad in Rehau in eine neue – endlich wieder reguläre – Saison 2022! Am Samstag, 14. Mai 2022, um 9.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Michael Abraham, bei hoffentlich bestem Wetter, offiziell die Badesaison.

Unser Freibad gilt als Schmuckstück in der Region und Treffpunkt für Erholungssuchende. Die parkähnliche Anlage zieht mit vier Schwimmbecken die Schwimmbegeisterten, die Wasserratten und die Sonnenhungrigen gleichermaßen in ihren Bann. Und für Hungerige gibt es den Freibad-Kiosk. Auf dem großzügig angelegten Areal im Freibad findet jeder sein Plätzchen, egal ob auf der Liegewiese, aktiv im Wasser oder beim Beachvolleyball.

Auf Grund von Erfahrungswerten der letzten Jahre haben sich für die kommende Saison ein paar Änderungen ergeben. Wir bitten diese zu berücksichtigen:

- Zum einen werden die Öffnungszeiten angepasst. Das Freibad öffnet seine Türen ab sofort wie folgt:  
Montag, Donnerstag, Samstag, Sonntag: 09.00 – 19.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 07.00 – 19.00 Uhr  
Bei schlechter Witterung:  
Montag, Donnerstag, Samstag, Sonntag:



09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 07.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Der Abendtarif wird entsprechend angepasst und gilt von 17.00 – 19.00 Uhr. Die Preise bleiben unverändert. Eine Übersicht gibt es unter <https://freibad-rehau.de/>.

- Zum anderen wird die Minigolf-Anlage ab der kommenden Saison nicht mehr öffnen. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.04.2022 einstimmig beschlossen.

Die Bahnen sind inzwischen sehr in die Jahre gekommen. Der Zustand der Minigolf-Anlage ist eher ein Negativ-Image für Rehau. Die Instandsetzung würde hohe Kosten mit sich bringen, die im direkten Vergleich mit den Besucherzahlen der letzten Jahre, nicht vertretbar wären. Somit hat man sich dazu entschlossen, die Bahnen zurückzubauen und die Fläche anderweitig für das Freibad zu nutzen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rehauser Freibad!**

## Das Rathaus Rehau stellt sich vor

**Rehau** – Seit 1. April 2022 gibt es zwei neue Gesichter im Rathaus. Alexander Prechtel und Lars Hermersdorfer heißen die beiden neuen Mitarbeiter, die sich künftig um Ihre Belange kümmern.



**Lars Hermersdorfer** übernimmt die Tätigkeiten im Beitragsamt in der Finanzverwaltung. Er ist ab sofort der Ansprechpartner für Wasser- und Abwasserbeiträge, Erschließungen und im Stiftungswesen. Erreichbar ist Herr Hermersdorfer telefonisch unter 09283/20-34 oder per E-Mail an [lars.hermersdorfer@stadt-rehau.de](mailto:lars.hermersdorfer@stadt-rehau.de). Er sitzt im Zimmer 208 und kümmert sich nach Absprache auch sehr gerne persönlich um Ihr Anliegen.

Samstag, 2. Juli

# Stadtfest 2022 – Rehau erleben

**Rehau** – Bereits seit über 30 Jahren feiern wir in Rehau das Stadtfest – und das mit großem Erfolg. Alle zwei Jahre strömen tausende von Besuchern in die Innenstadt und erleben Rehau in all seinen Facetten: Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe sowie Vereine, Verbände und Musikgruppen präsentieren sich in unterschiedlichster Form und zeigen damit eindrucksvoll die Vielfältigkeit unserer Stadt. In diesem Jahr dürfen wir endlich wieder „Rehau erleben“. Wir feiern das Stadtfest in Rehau am 2. Juli 2022! Ab 10 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in ein buntes Treiben aus Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen, Infoständen und kulinarischen Highlights. Mit unserem Hauptact am Abend – der ABBA Tribute Show – wollen wir die Besucher des Stadtfestes begeistern. Auch unsere Kleinsten kommen voll auf ihre Kosten. Auf dem gesamten Maxplatz entsteht ein Kinderparadies mit den verschiedensten Attraktionen!

Unser Dank gilt den Hauptsponsoren, Firma REHAU AG + Co. und Firma LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG. Natürlich sind noch viele weitere Besonderheiten zum diesjährigen Stadtfest geplant. Jedoch wollen wir noch nicht zu viel verraten. Lassen Sie sich überraschen!



**Alexander Prechtel** wird Ihnen in Rehau nun öfter über den Weg laufen. Er ist der neue Veranstaltungsorganisator der Stadt Rehau. Sie möchten sich als Teilnehmer einer Veranstaltung anmelden oder benötigen Infos zu den kommenden Events in Rehau? Dann wenden Sie sich gerne telefonisch unter 09283/20-27 oder per E-Mail an [alexander.prechtel@stadt-rehau.de](mailto:alexander.prechtel@stadt-rehau.de) an ihn. Im Rathaus finden Sie Herrn Prechtel im Zimmer 109 im 1. OG.

**Alle Mitarbeiter und deren Zuständigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de).**



# Wir radeln für die Menschen der Ukraine

**Rehau** – Unter dem Motto „Wir radeln für die Menschen der Ukraine“ startet am 22. Mai das Radsport-Event „LAMILUX CI-Classics“. Bereits zum 13. Mal können Freizeit- und Sportradler aller Altersklassen auf vier Streckenverläufen, die von der näheren Umgebung Rehau bis zu weiter gelegenen Ortschaften im Fichtelgebirge und Frankenwald führen, kräftig in die Pedale treten. Diesmal steht neben Sport, Spaß und Gemeinschaft vor allem die Unterstützung der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen im Fokus. Das regionale Event wird, wie in den vergangenen Jahren auch, von der Firma LAMILUX initiiert, organisiert und ausgetragen. Unterstützt wird das Familienunternehmen wieder durch den Fichtelgebirgsracer e.V..

Die Freude auf die LAMILUX CI-Classics ist dieses Jahr besonders groß, denn das Event konnte in den vergangenen zwei Jahren nicht wie gewohnt stattfinden. Nachdem es 2020 aufgrund der Coronapandemie komplett abgesagt werden musste, konnte es 2021 zumindest als digitale Variante stattfinden. Aber jetzt endlich wieder in gewohnter Weise: mit viel Energie sowie jeder Menge Radsportspaß. Und während sich die sportbegeisterten Teilnehmer an der frischen Luft auspowern, unterstützen sie gleichzeitig die Betroffenen des Ukraine-Krieges.

Denn unter dem Motto „Wir radeln für die Menschen der Ukraine“ zeigt die LAMILUX-Inhaberfamilie Strunz, dass ihnen die Hilfe für Betroffene des Ukraine-Krieges sehr am Herzen liegt und hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, für jeden gefahrenen Kilometer zu spenden. Als Familienunternehmen, dem schon immer das Wohl der Menschen außerordentlich wichtig ist und tagtäglich eine Hands-on-Mentalität lebt, sieht LAMILUX es als seine Aufgabe den Familien, die flüchten mussten, nach bester Möglichkeit zu helfen. Zusätzlich zu der erradelten Spendensumme besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, Spenden auf ein extra von der Strunz-Stiftung dafür eingerichtetes Spendenkonto einzu-



zahlen. Die Gesamtsumme kommt Hilfsprojekten zugute, bei denen aufgrund der Involvierung von LAMILUX-Mitarbeitern sichergestellt ist, dass die Hilfestellung auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Aufgrund aktuell geltender Regelungen findet die Veranstaltung ohne 3G-Regelung statt. Die Organisatoren behalten sich jedoch das Recht vor, kurzfristige Änderungen aufgrund behördlicher Auflagen durchzuführen.

Die LAMILUX CI-Classics wurden 2009 aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Firma LAMILUX ins Leben gerufen. Seitdem steht das Radsportevent im Zeichen von Spaß, Bewegung und Gemeinschaft.

Das LAMILUX-Firmengelände in der Zehstraße 2 in Rehau wird der Start- und Zielpunkt der Radveranstaltung sein. Dort stehen für Teilnehmer ausreichend Duschen, Toiletten

und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung, die unter Berücksichtigung des zu dem Zeitpunkt geltenden Hygienekonzepts genutzt werden können. Die Organisatoren behalten sich aufgrund von behördlichen Vorgaben spontane Änderungen vor. Ebenso ist dort bestens für das leibliche Wohl gesorgt, mit leckeren Speisen und Getränken, insbesondere nach der Zielankunft.

## Attraktive Preise ausgelobt

Für die LAMILUX CI-Classics 2022 haben die Organisatoren erneut verschiedene Preise ausgelobt. In folgenden Kategorien werden attraktive Preise vergeben: Jüngste(-r) und älteste(-r) vorangemeldete(-r) Teilnehmer(-in) sowie die teilnehmerstärkste Gruppe (bzw. Verein).

## Anmeldungen ab sofort

Weitere Informationen zu den LAMILUX CI-Classics und das Anmeldeformular (es sind auch Familien- und Sammelmeldungen möglich) sind im Internet auf der LAMILUX-Homepage unter [www.lamilux.de/ciclassics](http://www.lamilux.de/ciclassics) zu finden. Anmeldungen sind ausschließlich dort über ein Anmeldeformular möglich.

[www.lamilux.de/ciclassics](http://www.lamilux.de/ciclassics)



## Variantenreiches Streckenangebot für jeden Fitnessgrad

Dieses Jahr werden insgesamt vier Strecken von allen Radsportbegeisterten unsicher gemacht. Traditionell gehören dazu die Cross-Strecke für Mountainbike-Fahrer, die Classic-Strecke für die sportlichen Straßenradfahrer, die MBT-Strecke für geübte und routinierte Mountainbike-Fahrer sowie die Family-Strecke. Die ganz kleinen Radler dürfen ihre Radfahrkünste auf einem Kids-Parcours erproben.

### Classic- für Rennradfahrer

Dieses Jahr führt die Classic-Strecke knapp 96 km und circa 1350 Höhenmeter durch das nördliche Fichtelgebirge: Von Rehau aus

führt die Classic-Strecke Richtung Westen nach Wurlitz und Woja über die frisch sanierte Frankenbrücke in Oberkotzau weiter bis nach Oberpferdt. Von dort geht es dann südlich weiter über Förbau, vorbei am Förmitzspeicher bis nach Weißdorf und Sparneck. Dann kommt, mit der Fahrt über den Waldstein, das wohl schwierigste Stück auf der diesjährigen Strecke. In Weißenstadt angekommen geht es weiter Richtung Buchhaus bei Kirchenlamitz. Von dort aus geht es östlich über Kirchenlamitz, Marktleuthen, Kaiserhammer, Thierstein bis Neuhaus a. d. Eger, dann weiter Richtung Norden nach Selb und schließlich über Neuhausen zurück nach Rehau.

### Family – für die ganze Familie

Gemeinsamer Radelspaß für Groß und Klein: Die Family-Strecke befindet sich auf familiengerechten Radwegen, wenig befahrenen Straßen und gut ausgebauten Feldwegen. Die Tour führt vom Start weg in Richtung des Radwegs an der Hofer Straße bis nach Neukühschwitz. Weiter geht es auf einer Nebenstraße Richtung Kautendorf und über den Saaleradweg nach Döhlau. Nach einer Stärkung an der eingerichteten Verpflegungsstelle in Döhlau, fahren die Radler der Saale entlang Richtung Oberkotzau zum dortigen Fernwehpark.

Der Schilderpark und ein schöner Spielplatz

laden zu einem weiteren kurzen Stopp ein, bevor die Strecke den Perlenradweg weiter Richtung Wurlitz führt. In der dortigen Ortsmitte ist ein weiterer kleiner Spielplatz, um Rast einzulegen. Auf gut ausgebauten Wegen führt die Family-Strecke weiter Richtung Rehau und passiert kurz nach Wurlitz den berühmten 12. Längengrad Ost. Weiter führt der Radweg zurück nach Rehau und schlussendlich zum Ziel, dem Startpunkt am LAMILUX Firmengelände.

Insgesamt ist die Strecke 23 km lang und zieht sich über circa 280 Höhenmeter. Die Family-Strecke ist also gemütlich, aber dennoch abwechslungsreich für die ganze Familie.





## Mountainbike – für Mutige

Die Mountainbike-Strecke ist die richtige Wahl für alle geübten Mountainbiker. Die 51 km lange Strecke über Trampelpfade, Feld- und Wanderwege wird deshalb geführt mit erfahrenen Guides vom Fichtelgebirgsracer e.V. in unterschiedlichem Tempo gefahren. Die MBT-Strecke führt Teilnehmer dieses Jahr in südwestlicher Richtung zum nördlichsten Gebirgszug des Fichtelgebirges, dem Waldstein. Kaum Rehau verlassen, führt die Strecke über Wald- und Wiesenwege zu den ersten Trails in Richtung Fahrenbühl und zum kleinen Kornberg.

Nach einer kurzen Abfahrt nähern sich die Biker Oberschieda, wo sie die Staatsstraße St 2177 überqueren und weiter am Schindelberg vorbei Richtung kleinen Waldstein gelangen. Der schöne Singletrail zum kleinen Waldstein wird zunehmend anspruchsvoller und hat am Ende auch eine kurze Schiebepassage. Im Anschluss folgt eine schöne Trailabfahrt vorbei am Epprechtstein hinunter nach Buchhaus. Hier wartet auch die Verpflegungsstelle auf die Radler. Nach kurzer Pause führt der Weg die Mountainbiker in Richtung großen Kornberg und wieder zurück nach Rehau.

## Cross – für Abenteuer

Wem die Family-Route zu kurz, die anderen Strecken jedoch zu lang oder anstrengend sind, findet hier die goldene Mitte: Die 45 Kilometer lange Strecke verläuft zunächst von Rehau in Richtung Pilgramsreuth, vorbei an Martinlamitz und weiter nach Neuenhammer/ Fahrenbühl. Danach führt die Cross-Strecke Richtung Oberschieda zur Verpflegungsstelle nach Buchhaus bei Kirchenlamitz. An diesem Punkt sind 25 von 45 km geschafft. Weiter durch den Wald kommen die Biker dann nach Hallerstein zum Förmitzspeicher, wo es über Völknerreuth nach Mar-

tinlamitz, Langenbach und Quellenreuth zurück nach Rehau geht. Insgesamt legen die Fahrer auf der Cross-Strecke so ca. 750 Höhenmeter zurück.

## Kids Tour – für die kleinsten Radsportfreunde

Während sich die Erwachsenen nach der Tour beim gemütlichen Beisammensein von den zurückgelegten Kilometern erholen, können sich die Kleinen auf der Kids Tour austoben. Die Kids Tour ist ein kleiner Hindernisparcours auf dem LAMILUX Firmengelände in der Zehstraße in Rehau.

## Tipps vom Profi: So bereiten Sie sich auf eine Radtour vor

### Verhalten und Sicherheit im Verkehr

Die goldenen Regeln des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC):

- Rücksicht nehmen und vorsichtig Rad fahren
- Nach außen selbstbewusst, innerlich aber defensiv fahren
- Eindeutig und vorausschauend Rad fahren
- Handzeichen geben
- Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Abstand halten und sich Sicherheitszonen schaffen
- Abbiegenden Autos und Lkws erhöhte Aufmerksamkeit schenken – Stichwort: Toter Winkel
- Nicht als Geisterfahrer unterwegs sein

**Sicher unterwegs sein:** Neben einem funktionsfähigen Rad ohne Mängel sind auch Kleidung und Ausstattung des Radlers für die Sicherheit enorm wichtig. Neben festen Schuhen, einem Helm und Handschuhen kann auch eine Brille notwendig sein. Zudem muss die Kleidung der Witterung und Tour entsprechend gewählt sein: Ein atmungsaktiver Zwiebellook ist ideal.

**Bikecheck:** Vor der Saison und auch nach einigen Touren sollte ein gründlicher Check-up des Rades vorgenommen werden. Aber auch vor jeder Tour muss überprüft werden, ob alles funktionstüchtig ist. Das passende Werkzeug erleichtert den Check, gute Pflegemittel halten das Rad langfristig top in Form.

### BIKE-CHECK FÜR DEN FRÜHLING





## Jugendstadtrat Rehau ruft auf zu reger Teilnahme beim Spendenlauf

**Rehau** – Die Mitglieder des Jugendstadtrates sind bekannt dafür, dass sie nicht nur in regelmäßigen Sitzungen über die Anliegen der Rehauer Jugendlichen diskutieren, sondern immer wieder auch Projekte und Veranstaltungen für ihre Altersklasse (und darüber hinaus) organisieren.

So werden die Jugendvertreter nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause am **Samstag, 28. Mai 2022**, auch endlich wieder ihren Spendenlauf durchführen können. Wie bereits bei der ersten Auflage im Sommer 2019 werden in diesem Jahr erneut die Läufer aller Altersklassen dazu aufgerufen, Spendengelder für den guten Zweck zu generieren. Start- und Zielpunkt des Laufes ist der Wanderparkplatz an der **Alten Faßmannsreuther Straße**. Von hier aus werden zwei Routen unterschiedlicher Länge durch den Rehauer Forst führen. Die zurückgelegten Kilometer werden gezählt und anschließend in Spenden umgewandelt. Zusagen hierzu gibt es bereits von den Firmen REHAU AG, Lamilux, Böhme sowie der Stadt Rehau. Der Erlös soll in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr Rehau zugute kommen. Der Spendenlauf startet um **10 Uhr**, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. So können gerne auch Teilnehmer spontan zur Veranstaltung hinzustoßen und eine oder mehrere Runden durch den Rehauer Wald laufen. Der Jugendstadtrat freut sich auf eine möglichst große Teilnahme der Rehauer Bevölkerung und dankt bereits an dieser Stelle den Sponsoren für ihre Unterstützung!

**Jan Muggenthaler**



**Stadtbauhofleiter Mathias Winterling (links) und Bürgermeister Michael Abraham (rechts) an einem der sieben innerstädtischen Fahrradständer am Gasthof Feilenhauer.**  
**Foto: Uwe von Dorn**

## Sieben neue Fahrradständer in Rehau

**Rehau** – Was man mit Edelstahl alles zaubern kann, wenn man das richtige Werkzeug hat, ist bemerkenswert. Und wenn man dann auch noch die richtigen Leute dazu hat, die auch wissen, wie man es macht, kann man auch noch Geld für die Stadt sparen. „Und die haben wir im Rehauer Stadtbauhof, denn wenn du einen Fahrradständer in dieser Ausführung am freien Markt kaufen würdest, würde er ein gutes Geld kosten. Es

kostet zwar auch Geld, wenn man es selbst macht, aber unter dem Strich deutlich weniger. Und deshalb vielen Dank an unseren Stadtbauhof, der diese Anregung – auch aus dem Stadtrat und der Bevölkerung, die Fahrradständer in der Stadt Rehau zu erweitern, aufgegriffen und die Standorte ausgesucht hat. Ich glaube, dass wir jetzt gut aufgestellt sind, um auch den Fahrradfahrern eine Möglichkeit zu geben, ihre Fahrräder entspre-

chend abzustellen, zu sichern und dann die Angebote der Stadt Rehau im Bereich Einzelhandel, Gastronomie, ärztliche Versorgung wahrzunehmen. Deswegen die sieben Standorte mitten in der Stadt an den entsprechenden Punkten (Feilenhauer, Fotoshop, Ärztehaus, Dr. Althammer, Schillerplatz, Am Wallgarten und Maxplatz).

**Uwe von Dorn**



## Neues Fahrzeug für den Stadtbauhof

**Rehau** – Nach stattlichen 13 Jahren Nutzung wurde der alte Transporter unseres Stadtbauhofes, Baujahr 2009, durch einen Neuen ersetzt. Ein VW Crafter mit Ladepritsche konnte am 1. April vom Bürgermeister übergeben und in Betrieb genommen werden. Die Ersatzbeschaffung wurde vom Stadtrat genehmigt und regulär im Haushalt 2022 vom Stadtkämmerer eingeplant. Nun wurde der Transporter mit Zubehör für 44.300 Euro angeschafft. „Wir bedanken uns recht herzlich beim Bürgermeister, dem Stadtkämmerer und dem Rehauer Stadtrat für die Genehmigung dieser wichtigen Ersatzbeschaffung“, so Bauhofleiter Winterling bei der Übergabe des Fahrzeugs. Zur Ausstattung gehören eine Doppelkabine mit Platz für 7 Personen, ein 3-Seitenkipper, Alu-Bordwände, eine Anhängerkupplung, eine Rundum-Kennleuchte, Warnmarkierungen und eine Halterung für Kraftstoffkanister. Eingesetzt wird der neue Transporter bei den alltäglichen Arbeiten unseres Bauhofs.



## Frühlingskonzert des Rehauer Musikvereins

**Rehau** – Ja, es gibt ihn noch, den Rehauer Musikverein! Wie wohl für jeden Verein waren die letzten beiden Jahre wegen der Pandemie nicht gerade einfach. Ganz zum Erliegen kam das Vereinsleben jedoch nie. Dank moderner Mittel, wie dem Internet, konnte auch im Lockdown weiterhin Unterricht stattfinden oder musiziert werden. Und doch waren alle froh, endlich wieder unter relativ normalen Bedingungen proben zu können. Voller Vorfreude, endlich wieder ein Konzertprogramm präsentieren zu dürfen, studierten die Musiker unter ihrem Leiter Norbert Hofmann ein abwechslungsreiches und modernes Repertoire ein.

**Das Konzert findet statt am 21. Mai 2022 im Schützenhaus Rehau. Beginn 18 Uhr, der Eintritt ist frei.**





Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Backworkshops mit ihren selbst gebackenen Broten in der Backstube der Bäckerei Pausch. Von links: Ben Schlegel, Sandro Sängler, Cora Peters, Alena Tröger, Hannah Sörgel und Anna Kolbe, vorne in der Mitte Hobbybäckerin Daniela Wirkner und vorne rechts die ehrenamtliche Organisatorin Jennifer Bernreuther.

Foto: Uwe von Dorn

Brotworkshop in Regnitzlosau

## Jugend backt

Regnitzlosau – Am Ostersonntag kam eine Jugendgruppe in Regnitzlosau zusammen, um Einblicke in ein uraltes Handwerk zu bekommen und um gemeinsam echtes Natursauerteigbrot zu herzustellen. Veranstaltet wurde der Workshop aufgrund der ehrenamtlichen Initiative von Jennifer Bernreuther und Daniela Wirkner. Erstere wollte der ansässigen Jugend etwas Gutes tun und stieß im Internet auf die Hobbybäckerin Daniela Wirkner. Als „Brotschopf“ experimentiert diese auf ihren digitalen Kanälen mit reinem Natursauerteiggebäck und legt dabei Wert auf ursprüngliche Herstellung mit ganz viel Zeit und regionalen Zutaten. „Ich gehe meinem Hobby mittlerweile sehr intensiv nach und gebe mein Wissen auch gerne weiter. Deshalb habe ich mich über Jennifers Anfrage sehr gefreut und wir waren uns schnell einig“, sagt Daniela Wirkner. Auch Jennifer Bernreuther freut sich über

die unkomplizierte Zusammenarbeit: „Als wir dann dankenswerterweise auch noch die Backstube der Bäckerei Pausch nutzen durften, stand der Veranstaltung nichts mehr im Weg.“ Gemeinsam mit sechs Jugendlichen wurde gemischt, geknetet und gebacken. Einen selbst angesetzten Natursauerteig konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer taufen und zur eigenen Brotherstellung mit nach Hause nehmen. Die Gruppe hat in den drei Stunden nicht nur viel über das Bäckerhandwerk, Nachhaltigkeit und Regionalität erfahren, sondern auch sehr viel gelacht, genascht und am Ende ein selbst gebackenes Roggenbrot einpacken können.

Uwe von Dorn

Weitere Infos:  
[www.brotschopf.de](http://www.brotschopf.de)  
[facebook.com/brotschopf](https://facebook.com/brotschopf)  
[instagram.com/brotschopf](https://instagram.com/brotschopf)  
[tiktok.com/@brotschopf](https://tiktok.com/@brotschopf)

### Über den Brotschopf

Daniela Wirkner arbeitet als Senior Consultant in der IT-Abteilung eines großen, in der Region ansässigen Automobilzulieferers. Ihre Leidenschaft für das Backen mit Natursauerteig hat sie in den Lockdown-Phasen der Corona-Pandemie entdeckt und ausgebaut. Die Auseinandersetzung mit einem bekömmlichen Naturprodukt und dessen Erschaffung mit den Händen bildet für Wirkner einen Gegenpol zur Arbeit am Computer. Ihr Sinn für Perfektion entkommt aber auch ihrem Hobby nicht und so bildet sie sich mittlerweile anhand professioneller Literatur und in etablierten Online-Kursen fort. Immer vor dem Hintergrund der Herstellung eines 100%igen Naturproduktes aus Wasser, Mehl und ganz viel Zeit.

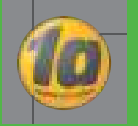


Die selbst angesetzten Sauerteige nach ihrer „Taufe“.



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

SKODA bei  
**AUTO KROPF** e.K.



**Inspektionen ab 69.- €**  
zzgl. MwSt.

**Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie**

- Skoda spezifische Testgeräte
- Kundendienste nach Herstellervorgaben
- Skoda Ersatzteile
- Skoda Neu und Jahreswagen

**Ausbildung mit Spannung**

**elektro rausch**

Junges Team gepaart mit über  
 25 Jahren Erfahrung sucht

**Auszubildenden (m/w/d)**

zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.

**Start 1.9.2022**

Mehr zum Ausbildungsberuf findest  
 Du unter [www.e-zubis.de](http://www.e-zubis.de)

**E-mail: [info@elektro-rausch-rehau.de](mailto:info@elektro-rausch-rehau.de)**

**Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093**

## Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

**Chris Eckner**  
 Verkaufsberater  
 Telefon 09281 70712-81  
[chris.eckner@motor-nuetzel.de](mailto:chris.eckner@motor-nuetzel.de)



**MOTOR-NÜTZEL**  
 WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
 Volkswagen Zentrum Hof  
 Fuhrmannstraße 25  
 95030 Hof

[www.motor-nuetzel.de](http://www.motor-nuetzel.de)





Am 21. und 22. Mai mit 16 Nachwuchsteams aus 12 Nationen

# Mini-EM wieder in Rehau



**Rehau** – Nach langem Warten und vielen Überlegungen wird die Deutsch-Tschechische Fußballschule in diesem Jahr wieder die traditionelle U11-Mini Euro durchführen. Nach fast drei Jahren Corona-Pause treffen sich dann am 21. und 22. Mai 2022 16 Nachwuchsteams aus zwölf Nationen in Rehau und im tschechischen Franzensbad. Zwar sind die Planungen und Vorbereitungen in diesem Jahr eine echte Herausforderung, weil mit den Corona-Auflagen lange unklar war, ob ein Turnier stattfinden kann und aus welchen Ländern Teams anreisen können. Aber am Ende hat sich der Mut ausgezahlt, und mit Ajax Amsterdam, Bayern München, FC Porto, Manchester United, Sparta Prag, Legia Warschau, Young Boys Bern, AGF Aarhus, AS Trencin/Slowakei, NK Domzale/Slowenien und der heimischen DTFS nehmen viele traditionelle Teilnehmer teil. Dazu gehen erstmals mit an den Start: RB Leipzig, Hertha BSC, Gentofte Kopenhagen, Kiraly FC (Ungarn) und Joinville-Paris. Das Starterfeld ist im Jahr des Neustarts

„regionaler“ als in früheren Zeiten, da viele Klubs mit weiter Anreise eine zu unsichere Reiseplanung hatten. „Umso mehr freuen wir uns, dass so viele Klubs gleich wieder kommen wollten und sich schon riesig auf dieses erste große Turnier nach Corona freuen. Unter den langen Monaten des Lockdowns litten viele Kinder weltweit. Internationale Begegnungen waren kaum noch möglich, viele haben sogar mit dem Sport treiben aufgehört“, so das Orga-Team der DTFS. Daher sei es in den schwierigen Zeiten umso schöner, wieder positive Zeichen für die Jugend sowie für Frieden und Völkerverständigung setzen zu können.

Vom Ablauf her wird die Vorrunde am Samstag, 21. Mai, von 10:30 bis 16 Uhr im Stadion Franzensbad stattfinden. Die Finalrunde wird traditionell wieder im Rehauer Sportzentrum ausgetragen, am 22. Mai von 8:30 bis 14 Uhr.

Nach so langer Corona-Pause wird die Mini Euro für die DTFS ein finanzieller, personeller und logistischer Kraftakt. Erfreulicherweise

haben alle traditionellen Partner und Förderer sofort wieder ihre Unterstützung zugesagt, was für die Organisatoren eine Riesenhilfe ist! Der große Dank der DTFS geht in diesem Jahr wieder an die beiden ausrichtenden Städte Rehau und Franzensbad, die mit vielen Partnern und helfenden Händen die Organisation des Turniers mittragen. Der Landkreis Hof wird Generalsponsor des Turniers sein und gemeinsam mit den Hauptsponsoren Stadt Rehau, der REHAU AG+Co, der Netzsch-Gruppe, Lamilux, der Sparkasse Hochfranken und [www.entsorgen.de](http://www.entsorgen.de) das Turnier finanziell absichern. Dazu kommen der Bezirk Karlsbad und die Stadt Franzensbad als Hauptsponsoren auf tschechischer Seite. Weitere wichtige Unterstützung kommt von zahlreichen Partnern, die das Turnier mit Sachspenden fördern. Auch die sportlichen Schirmherren, der Bayerische und der Tschechische Fußballverband, bringen sich mit ein. In erster Reihe packen auch wieder viele Helfer und Ehrenamtliche mit an, die unentbehrlich sind, damit das Turnier

gut über die Bühne geht. Weitere Partner der MINI-EM sind bislang Bad Brambacher Mineralbrunnen, die Scherdel Brauerei, Müller's Backhäusel Rehau, Fleischwaren Munzert, Edeka Schraml, die Pizzeria Volante Diana sowie Tesco und der Markgrafen Getränkemarkt Rehau. Das Organisationsteam der DTFS um die Familien Leppien, Kilin, Frank und Prell unterstreicht, dass das Turnier ohne all diese Unterstützung nicht denkbar ist. „Die Zeiten heute sind schwer und es ist eine große Herausforderung, Events wie die Mini Euro auf die Beine zu stellen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass solche Ereignisse unterstützt werden. Daher sind wir unseren langjährigen Partnern sehr dankbar, dass sie uns auch nach der Pandemie die Treue halten und unsere Arbeit weiter tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die Mini-EM unmöglich. Jeder Euro und jede helfende Hand ist herzlich willkommen und hilft uns sehr,“ freuen sich die Vertreter der DTFS. Die Fußballschule wird in diesem Jahr auch ihren 20. Geburtstag feiern.

## Neuer Heißdampferzeuger für umweltfreundliche Wildkrautbekämpfung

**Rehau** – Der Stadtbauhof der Stadt Rehau musste sich in den letzten Jahren mit dem Thema „Wildkrautbekämpfung“ auf öffentlichen Flächen beschäftigen. Viele Faktoren mussten hier bedacht werden: Chemiefrei, umweltfreundlich und dabei natürlich auch wirksam. Man hat sich mit den verschiedenen neuen Varianten auseinandergesetzt und dabei mehrere Methoden geprüft. Am Ende entschied sich der Stadtbauhof für die Heißwasser-Methode und ersetzt damit den Gasbrenner. Dafür wurde ein handgeführtes, batteriebetriebenes mobiles Gerät der Firma Stadiko angeschafft, namens Öko-therm. Der neue Heißdampferzeuger war in diesen Tagen die ersten Male im Einsatz und hat sich direkt als lohnenswerte Anschaffung bewiesen. „Auf einer Skala von 1 bis 10, ist der Öko-therm auf jeden Fall eine 10“, freut sich Bauhofleiter Mathias Winterling über das neue Gerät.

Im direkten Vergleich konnte dieses neue mobile Gerät vor allem mit seiner Funktionalität und Wendigkeit überzeugen. Durch das



heiße Wasser wird bei jeder Anwendung der Grauschleier oder Grünspan von den Steinen entfernt, Flechten oder Moose sterben ab. Auch die Keimlinge die noch im

Boden verweilen werden durch die hohe Temperatur beseitigt. Bei der Fahrt durch die Stadt, bringt der Öko-therm bei einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 1,5 km/h zehn Liter

Wasser pro Minute aus. Diese werden in dem Brenner auf bis zu 130°C erhitzt. Durch das umfangreiche Zubehör bestehend aus Flächenwagen und verschiedenen Handlanzen, kann die Maschine flexibel eingesetzt werden, um z.B. auch bei engeren Stellen bei Laternenmasten oder Verkehrszeichen das Wildkraut umweltfreundlich zu beseitigen. Außerdem soll der Dampferzeuger auf Schotterflächen wie im Friedhof eingesetzt werden. Neben der Flächenreinigung können auch Blumenkübel, Abfallkörbe und Parkbänke gereinigt werden. Durch das heiße Wasser tritt neben der Reinigung eine hygienisierende Wirkung ein. So werden Oberflächen in einer Anwendung gleichzeitig gesäubert und entkeimt.

Durch diese neue Methode der Unkrautbekämpfung kann der bisher genutzte Gasbrenner ersetzt werden. Der Bauhof bedankt sich recht herzlich bei Bürgermeister Michael Abraham, Kämmerer Ulrich Beckstein und dem Stadtrat für die Genehmigung dieser Beschaffung.





**Matthias Klepsch (links) mit seiner Violine und Rafael Klepsch (rechts) am Klavier gaben im Festsaal des Alten Rathauses Johannes Brahms**  
**Fotos: Uwe von Dorn**

Haus Marteau auf Reisen: Konzerthighlight nach langer Pause

# Genuss, wie er von guter Kunst geboten wird

**Rehau** – „Willkommen zur Sonntags-Matinée im Festsaal des Alten Rathauses. Ich darf sie im Namen der Stadt Rehau herzlich begrüßen und willkommen heißen. Haus Marteau auf Reisen, das ist eine Veranstaltung, die schon seit vielen Jahren angeboten wird, auch in Rehau aber auch in anderen Gemeinden und nicht nur im Landkreis Hof. Wir sind sehr stolz auf das Haus Marteau und sind dankbar auf den Bezirk Oberfranken, dass diese Reihe zu uns nach Rehau kommt. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Sparkasse Hochfranken, die es mit einer Spende ermöglicht, dass kein Eintritt verlangt wird“, so Bürgermeister Michael Abraham. „Zwei Jahre von Einschränkungen waren für die jungen Musikstudenten eine lange und schwere Zeit, zumal sie nicht wissen, wie ihre musikalische Zukunft aussehen wird“, berichtete Prof. Walter Schreiber. Dass Musikstudenten auf den Fortgang ihrer Ausbildung gewartet hätten, habe der sehr gute Besuch der Meisterkurse in diesem Jahr mit 30 Teilnehmern in

acht Ensembles gezeigt. Neben dem Abschlusskonzert mit 100 Besuchern im Haus Marteau am Tag zuvor, bilde der Auftritt hier im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau ein wichtiges Forum für die jungen Leute, denn „Konzertatmosphäre und Publikum, das geht nur live“, betonte Prof. Walter Schreiber bei seiner Begrüßung. Die musikalischen Nachwuchskünstler verfeinerten beim Meisterkurs ihr Können unter der Leitung der renommierten Dozenten des Kölner Klaviertrios, Prof. Walter Schreiber, Prof. Joanna Sachryn und Prof. Wolfgang Manz. Der Unterricht fand im unterirdischen Konzertsaal der Internationalen Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken des einstigen Stargeigers Henri Marteau statt. Bei vier Auftritten in Oberfranken im Rahmen der Konzertreihe „Haus Marteau auf Reisen“ zeigen die künftigen Klassikmusiker die Ergebnisse der intensiven Kurswoche. Mit dem Allegro aus dem Klavierduo Sonate op. 108 in d-Moll von Johannes Brahms eröffneten Rafael Klepsch (Klavier) und Matthi-

as Klepsch (Violine) das Konzert im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. In die vier Sätze Allegro - Adagio - Un poco presto e con sentimento und Presto agitato, legten die Künstler einerseits die besondere Brahmsche romantische Stimmung und andererseits die Kunstfertigkeit sich jagender und sich treffender Figuren und Läufe, die ein punktgenaues Zusammenwirken erfordern. Einträchtig agierten die jungen Musiktalente sowohl in den ruhigeren als auch in den temporeichen Passagen des Werkes. Einen weiteren Meilenstein der imposanten Matinée am Sonntagvormittag setzte das Ensemble mit Matthias Fischer (Klavier), Lara Zorn (Violine) und Johannes Sieben (Violoncello) mit dem Klaviertrio op. 63 in d-Moll von Robert Schumann. In vier Sätzen präsentierten sie das Werk des Komponisten Robert Schumann im taktvollen Miteinander. Es war ein Genuss, wie er von guter Kunst geboten wird. Dies zeigte auch der Schluss-Applaus der 30 Besucher der Matinée im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. **Uwe von Dorn**



## WIE „NEU-GEFÜHL“

*Ihre vorhandenen Federbetten werden bei uns luftig, leichte, frische Betten!*

Nach Ihren Wünschen gefüllt, gesteppt oder ungesteppt. In jeder Größe!

**Hauseigenes Federbettenatelier und Federnreinigung**

**BETTEN** *Größel* Sofienstraße 8 · 95111 Rehau  
Telefon: 09283/1561  
Öffnungszeiten:  
Mi., Do., Fr., 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Erfolgreich werben im Amtsblatt der

**Stadt Rehau** | Raum für Visionen

## Baugeschäft JUNG GmbH

**Wir suchen Mitarbeiter: (m/w/d)**

• MAURER • PUTZER • MALER

**Gerne auch Quereinsteiger**

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau  
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

## ERNSTES DESIGN

JEWELRY MADE IN GERMANY

ab 299 €

585er & GOLD EDELSTAHL

www.ernstesdesign.de

**OPTIKURZ**  
Brillen · Uhren · Schmuck

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | 09283 - 899 90 30



# US-Generalkonsul zu Besuch in Rehau

**Rehau** – US-Generalkonsul Timothy Liston aus München hat letzte Woche Rehau besucht und stand den Schülern der 10a der Markgraf-Friedrich-Realschule Rede und Antwort. Schulleiter Rüdiger Lang begrüßte den US-Generalkonsul und brachte ihn zum Klassenzimmer der 10a, wo die Schüler bereits warteten. Auf dem Weg dorthin stellte er das Schulhaus kurz vor, das 2019 eröffnet wurde. Dort angekommen begrüßte Timothy Liston die Schüler und bot ihnen an, über die Ukraine zu diskutieren, wirtschaftliche Probleme zu erörtern oder auch über Will Smiths Ohrfeige bei der Oscar-Verleihung zu sprechen. Rund 30 Fragen hatten die Schüler vorbereitet. Auf die Frage „Wer bezahlt eigentlich das Gehalt des Generalkonsuls?“ antwortete Liston „Die US-amerikanischen Steuerzahler“ und sprach auch gleich über seinem Traumjob, den er in München hat, um Landsleuten zu helfen und die transatlantischen Beziehungen zu festigen. Timothy Liston wollte nach eigener Aussage bereits mit zwölf Jahren Diplomat werden. „Ich finde es spannend, alle drei Jahre an einem neuen Ort zu leben und neue Menschen kennenzulernen.“ Er liebe seinen Beruf, bei dem man, zugegebenermaßen auch Sitzfleisch brauche. „Wie ist denn Ihre Meinung zu Donald Trump?“, fragte ein Schüler. Der Generalkonsul antwortete wie jeder in so einer Position diplomatisch: „Trump war ein demokratisch gewählter Präsident und eine Persönlichkeit, über die in verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich geurteilt werde.“ In Vietnam gab es Beifall für ihn, weil er sich klar gegen China gestellt hat.“ Liston räumt aber auch ein, dass der Ton die Musik mache, aber in der Sache hätten alle US-Präsidenten von ihren Partnern das Gleiche gefordert. Die Idee, dass Europa einen größeren Anteil für seine Verteidigung zahlen muss, geht auf bereits auf Eisenhower zurück. Doch lieber spricht Liston von Erfolgsgeschichten, wie dem Corona-Impfstoff von Biontech-Pfizer,



die eine Kooperation von deutschem Know-how und amerikanischem Kapital ist. Wie steht der Generalkonsul zum US-Waffenrecht und zur Legalisierung von Cannabis, wollten die Schüler wissen. Auch auf Nachfrage gab Liston seine persönliche Meinung nicht ganz preis – „Ich bin neutral“, sondern lobt die föderale Struktur der USA, denn jeder Bundesstaat habe die Entscheidungshoheit, auch bei einem Thema wie „Sportwetten“, die bisher verboten waren. „Die Bürger entscheiden, das haben unsere Gründerväter so festgelegt. Wir sind nicht perfekt, aber versuchen, immer besser zu werden“, sagte Timothy Liston und verwies auf die bisherigen Erfolge, den Rassismus in den USA zurückzudrängen und die Benachteiligung der Frauen beim Verdienst zu verringern. Eine brisante Frage kam dann gleich hinterher. Haben die

USA Bio-Waffen? Liston zufolge haben die USA keine biologischen und chemischen Waffen und entwickeln auch keine, im Gegensatz zu Russland. Weltweit müssten diese Waffen strenger kontrolliert werden. Es bestehe die Gefahr, dass Russland solche Waffen im Ukraine-Krieg einsetze. „Und das müssen wir verhindern.“ Den Krieg in der Ukraine bezeichnet Liston als Kampf gegen die russische Autokratie. „Wir kämpfen für wirtschaftliche Freiheit und Demokratie. Jeder Staat, also auch die Ukraine, hat das Recht, seinen eigenen Weg selbst zu bestimmen.“ Die Nato sei dafür eine Garantie für die Sicherheit der Welt, ein Angriff auf ein Mitglied sei ein Angriff auf alle. Daher seien 100 000 US-Soldaten in Deutschland und Osteuropa stationiert. Ein Schüler fragte: „Herr Generalkonsul, könnte es einen Dritten

Weltkrieg geben“. Das hoffe Timothy Liston natürlich nicht. „Wir haben viele Mittel, das zu vermeiden und dabei spielt die Nato eine wichtige Rolle.“ Doch in einer multipolaren Welt sei Instabilität nicht ungewöhnlich, in der sich die USA und China gegenüberstehen und auch Mächte dabei seien wie Russland und das aufstrebende Indien. Rückenwind gab es dann für die Markgraf-Friedrich-Realschule: Liston versprach sich darum zu kümmern, damit die Schule eine Zeit lang eine US-amerikanische Lehrerin bekommt, um den Englisch-Unterricht zu verbessern. Auf einer anderen Strecke ist die Schule bereits vorbildlich, sie ist nach Angaben des stellvertretenden Schulleiters Matthias Ritter als MINT-Schule ausgezeichnet, als Bildungseinrichtung, die Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik besonders fördert. Das interessierte den Generalkonsul, der auf die „Innovationswoche“ hinwies, die am Donnerstag in München stattfindet und Frauen für die Technikbranche interessieren soll. „Unsere Botschafterin aus Berlin wird erwartet, sie war zwanzig Jahre Präsidentin der Uni von Pennsylvania“, sagte Timothy Liston. Der Generalkonsul lobte Deutschland als größten EU-Handelspartner der USA. „Deutsche Firmen haben 900 000 Arbeitsplätze in den USA geschaffen und das waren nicht nur große Firmen wie BMW oder Siemens.“ Dazu zählte der Generalkonsul beispielsweise auch die Firmen Sandler, die er im Anschluss noch besuchte, und die Rehau AG.

Im Anschluss ging es ins Alte Rathaus, wo sich US-Generalkonsul Timothy Liston ins Goldene Buch der Stadt Rehau eintrug. Bei einem Kaffee warb der Bürgermeister für seine Stadt und zeigte dem Generalkonsul das Museum im Alten Rathaus. Hier interessierte sich Timothy Liston sehr für die ausgestellten Eisenbahnen, wie auch für die Jukebox aus Wurlitz und den Erfinder des Tonfilmes Dr. Hans Vogt.

**Uwe von Dorn**



**Im Anschluss ging es ins Alte Rathaus, wo sich US-Generalkonsul Timothy Liston ins Goldene Buch der Stadt Rehau eintrug.**



**Sehr interessiert war US-Generalkonsul Timothy Liston an den ausgestellten Eisenbahnen im Alten Rathaus. Jetzt weiß der Generalkonsul Bescheid, woher die Jukebox in seinem Stammlokal in seiner Heimat New Jersey kommt.**



Austauschabend zum Thema Trauer von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie Rehau

## Trauer einen Raum schenken

**Rehau** – Das Thema Trauer beschäftigt pflegende Angehörige in vielerlei Hinsicht. Zum einen ist es das bewusste Abschiednehmen einer anvertrauten Person. Zum anderen kann es auch das innerliche „Loslassen“ von Angehörigen bedeuten, die aufgrund einer Krankheit, wie beispielsweise Demenz, nicht mehr wie gewohnt am Leben teilnehmen. Die Veränderung der familiären Strukturen und das Annehmen neuer Rollen fließen in diesen Prozess mit ein. Trauer im

Alltag zuzulassen, auszuhalten und sich der Thematik im Allgemeinen zu stellen, ist häufig belastend. Daher bot die Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie Rehau einen Austauschabend für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche sowie Interessierte an. Hierbei stellte Ines Backmann vom Hospizverein Hof in anschaulicher Weise die Trauer in all seinen Facetten vor. Im gemeinsamen Gespräch über die individuelle Trauer wurde dieser ein Raum

geschenkt. Ein nächster Austauschabend für pflegende Angehörige ist für den **Mittwoch, 11. Mai, 17.30 – 19 Uhr**, gemeinsam mit Tina Bauer von der Wohnberatungsstelle des Landratsamt Hof geplant. An diesem Abend erhalten alle Interessierten einen anschaulichen Einblick über Unterstützungs-, Hilfs- und Umbaumöglichkeiten für die Wohnung von Pflegebedürftigen. Anmeldungen sind bis zum 6.5. bei Diakonin Carmen Bogler möglich: 09283 – 59 70 932



Der Trauer-Raum bot Platz für die eigene Trauer der Teilnehmenden.

## Aktionswoche „Zu Hause daheim“

**Rehau** – Vom 6. bis zum 15. Mai 2022 findet auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zum vierten Mal die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt. Während der Aktionswoche werden an vielen Orten Bayerns verschiedene Angebote und Konzepte vorgestellt und diskutiert, die ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter unterstützen.

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf betont: „Wohnen im Alter betrifft uns alle! Die allermeisten Menschen wollen so lange wie möglich zu Hause leben. Oder zumindest fast so wie zu Hause! Denn es gibt viele interessante Projekte, die ein gutes Wohnen im Alter möglich machen. Die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim“ zeigt diese Projekte. Sie macht innovative Wohnformen für Seniorinnen und Senioren sichtbar. Ich freue mich, dass auch Die Rummelsberger Diakonie in Rehau an der Aktionswoche teilnimmt. Mein Appell: Nutzen Sie diese Chance! Tauschen Sie sich mit Fachleuten und Gleichgesinnten aus! Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Region!“

Die Rummelsberger Diakonie Rehau beteiligt sich mit einem Informationsabend zum Thema Wohnumbau an der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ 2022. Diese findet am 11.05.2022 von 17.30 – 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach, Gartenstraße 16 in Rehau statt.

Tina Bauer von der Wohnberatungsstelle des Landratsamt Hof wird Wissenswertes bezüglich Fördermöglichkeiten bei Badumbau, technischen Assistenzsystemen sowie Hilfsmitteln bei Wohnproblemen im Alter vermitteln. Erhalten Sie Anregungen zu digitalen und zeitgemäßen Veränderungen in den eigenen vier Wänden.

Informationen sowie Anmeldung (bis 9.5.22) bei Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932.

Alle im Rahmen der Aktionswoche stattfindenden Veranstaltungen sind in einem bayernweiten Online-Veranstaltungskalender unter [www.zuhause-daheim.bayern.de](http://www.zuhause-daheim.bayern.de) aufgeführt.



## Neues von der Diakoniestation Regnitzlosau



### Großer Tag für Edith Benkert

Am Mittwoch, 20. April, feierte Edith Benkert ihren 88. Geburtstag in der Wohngemeinschaft des Diakonievereins im Schwesendorfer Weg. Alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

### Neuer Flyer

In den letzten Monaten haben wir gemeinsam mit Peter Stehr an der Neuauflage unseres Stationsflyers gearbeitet und freuen uns sehr, diesen nun vorstellen zu dürfen. Unser Team wird ihnen in den nächsten Tagen unser neues Falblatt persönlich in ihren Briefkasten zustellen. Sollten wir ihren Briefkasten vergessen haben und sie einen Flyer zur Information wünschen, melden sie sich gerne bei uns in der Station unter 09294/9590 oder per Mail unter [leitung@diakonie-regnitzlosau.de](mailto:leitung@diakonie-regnitzlosau.de). Wir werden dies dann selbstverständlich nachholen. Wir hoffen, sie lernen uns dadurch noch ein wenig besser kennen.



### Diakoniefamilie hat Zuwachs bekommen

Das Team verstärken seit Januar 2022 Nathalia (rechts) und seit April 2022 Anne-Kathrin (links). Ab Mai 2022 wird Anne (Mitte) die Diakoniestation tatkräftig mit unterstützen. Alle drei sind Pflegefachkräfte mit der besonderen Liebe zum Menschen.



Karin Reichel freut sich auf ihren wohlverdienten Ruhestand

## Pflegehelferin mit Herz sagt Adieu

**Rehau** – Nach jahrelanger Verwaltungstätigkeit hat sich Karin Reichel spät in ihrem Berufsleben für eine berufliche Neuorientierung entschieden und sich zur Pflegehelferin beim Ambulanten Dienst der Rummelsberger Diakonie in Rehau ausbilden lassen. Ab 2016 war sie rege im Einsatz und hat sich in liebevoller Art und Weise um die Kunden der Diakoniestation gekümmert. Ende März endete ihr Dienst und sie verabschiedete sich mit folgenden Worten: „Es hat mir große Freude bereitet, auch spät in meinem Berufsleben nochmal etwas Neues zu lernen. Für diese Möglichkeit und Chance danke ich Margit Mühl sehr.“

Mit herzlichen Dankesworten sowie einem blumigen Frühlingsgruß verabschiedeten sich Tina Bernhardt und Margit Mühl im Namen des gesamten Rummelsberger Diakoniestationsteams bei ihr und wünschten ihr mit einem Weg-Segen alles Gute für den Ruhestand.



**Dienststellenleitung Margit Mühl und stellvertretende Pflegedienstleitung Tina Bernhardt nahmen dankend Abschied von Karin Reichel (Mitte).**

## April, April in den Betreuungsgruppen

**Rehau** – Dem verschneiten Wetter trotzten die Teilnehmenden der Betreuungsgruppen Anfang April mit guter Laune und einem bunten Programm. So wurden gemeinsam Rätselfragen gelöst, Bewegungsgeschichten regten zu gruppendynamischer Mobilität an und frühlingshafter Gesang erfüllte den Raum. „Ich komme fast kaum mehr aus meiner Wohnung“, berichtet eine Teilnehmerin, „daher sind diese Treffen sowie der Austausch mit den anderen Gästen eine große Freude für mich.“ Die Betreuungsgruppen bieten Menschen ab Pflegegrad 1 Anregung, Mobilität sowie soziale Kontakte (zweiwöchig samstags in den Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach / Gartenstr. 16 in Rehau). Körper, Geist und Seele werden sowohl bei der Aktivgruppe (9.30 - 11.30 Uhr) anhand von Körper- und Gedächtnisübungen im Sitzen; sowie bei der Café olé-Runde (14.30 - 16.30 Uhr) angeregt. Pflegenden Angehörige erfahren in dieser Zeit Entlastung. Ein Fahrdienst ist möglich.



**Diakonin Carmen Bogler überreichte die Schultüten an Fördereinsvorsitzenden Marco Müller, der die großzügige Spende dankend entgegennahm.**

## Rummelsberger helfen Ukraine-Flüchtlingen

**Rehau** – Das Leitmotiv der Rummelsberger Diakonie ist die Nächstenliebe. Für Barbara Sigl (Pflegefachkraft), Eleonora Bugaev (Pflegehelferin) sowie Ruth Hofmann (ROMEO-Helferin) eine Selbstverständlichkeit. Sie beherbergen geflüchtete Familien aus der Ukraine, die im Raum Rehau eine Unterkunft gesucht hatten. Spontan und hilfsbereit öffneten sie ihre Türen und sind bei vielen Alltagsfragen behilflich. Stellvertretende Pflegedienstleitung Tina Bernhardt lobt diesen diakonischen Einsatz mit folgenden Worten: „Das Engagement unserer (haupt- und ehrenamtlichen) Mitarbeitenden ist beispielhaft und ich bin dankbar, dass wir das Motto der Rummelsberger bewusst leben. Wir helfen gern, egal ob es nun Hilfebedürftige aus Rehau oder aus einem Kriegsgebiet sind – Wir sind Menschen an Ihrer Seite.“

Darüber hinaus spendete die Kommunikationsabteilung der Rummelsberger Diakonie 50 Schultüten für ukrainische geflüchtete Kinder, die nach den Osterferien die Jean-Paul-Grundschule in Schwarzenbach besuchen werden. „Uns als Förderverein ist es wichtig, den Kindern eine kleine Freude sowie ein Lächeln zu schenken. Daher kam uns die Idee von gefüllten Schultüten“, so der Vorsitzende Marco Müller. Pressesprecher Diakon Borngässer begeisterte die Aktion sofort: „Die Kinder der geflüchteten Familien haben bereits viel Traumasches in einem sehr jungen Alter erleben müssen. Daher ist es wichtig, dass wir dazu beitragen, dass sich die Kinder in Deutschland willkommen und angenommen fühlen“. Die Schultüten werden durch den Förderverein mit allerlei lebenspraktischen sowie freudebereitenden Dingen gefüllt.

## Zeit für mich als Angehöriger: Freie Plätze in der SenTa am Perlenbach

**Rehau** – Die Seniorentagespflege am Perlenbach (SenTa) schenkt Ihnen als pflegende\*r Angehörige\*r Zeit für sich. Denn sie bietet Menschen mit und ohne Demenz von Montag bis Freitag zwischen 8.30 bis 16.30 Uhr ein ansprechendes sowie ein auf die Gäste abgestimmtes Programm. Alle Gäste und Mitarbeitenden werden regelmäßig auf Corona getestet. Da lädt der Männerstammtisch zum regen Austausch über die aktuellen Fußballergebnisse ein, bei den Aktivitätsrunden wird der Körper in Bewegung gebracht, wie beispielsweise mit einem Schwungtuch. Genderorientierte Themen, wie z.B. zum Thema Auto oder Handarbeit, ermöglichen Gesprächsrunden sowie soziale Teilhabe. Bei den Verwöhnstunden erfahren die Gäste

entspannende Momente bei meditativer Musik sowie Gesichtsmaske auf gemütlichen Relaxsesseln. Jede Woche steht unter einem anderen Motto und die individuellen Interessen der Besucher\*innen werden stets berücksichtigt.

Das Mittagessen wird von den Gästen stets selbst ausgewählt, so dass gewährleistet ist, dass das Essen schmeckt. Ein Fahrdienst ist möglich. „Genießen Sie einen Tag für sich und Ihre Interessen. Verschaffen Sie sich Freiräume und wissen Sie Ihren Angehörigen währenddessen gut betreut“, so Leitung Ute Schmitz-Richter. Kommen Sie noch heute in Kontakt mit Frau Schmitz-Richter und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin: 09283 – 59 70 940.



**Der Bus der SenTa am Perlenbach holt und bringt Ihre Angehörigen.**



## Aus dem Standesamt

### Sterbefälle:

07.04.2022: Manfred Biller, Hirschberger Straße 1, 95111 Rehau

### Geburten:

25.03.2022: Neo Christiano Mildner, Rehau

19.04.2022: Lino Müller, Rehau (Geburtsort)



Lino Müller, Rehau



Neo Christiano Mildner, Rehau

## Zahnärztlicher Notdienst

|                 |                                                                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.05. – 08.05. | Dr. med. dent. Holger Roschlau, Lindenpark 1-3, 95119 Naila, Tel. 09282 / 9847170                          |
| 14.05 – 15.05.  | Dr. Josef Schinabeck, Gartenstr. 9, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 6331 oder 09251 / 1868                   |
| 21.05. – 22.05. | Dr. Thomas Schaller, Silberbacher Str. 9, 95176 Konradsreuth, Tel. 09292 / 6888                            |
| 26.05. – 27.05. | Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101 |
| 28.05. – 29.05. | Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101  |
| 04.06. – 05.06. | Dr. Martina Karl, Klosterplatz 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 7676 oder 0172 / 8607676                   |
| 06.06.          | Dr. Sabine Kleyla, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 1525                                  |

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

## Tierärztlicher Notdienst

Fr, 06.05. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;  
 Mo, 09.05. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;  
 Di, 10.05. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171;  
 Mi, 11.05. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;  
 Do, 12.05. Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450;  
 Fr, 13.05. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059;  
 So, 15.05. Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;  
 Mo, 16.05. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400;  
 Di, 17.05. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032;  
 Mi, 18.05. Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;  
 Do, 19.05. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059;  
 Fr, 20.05. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222;  
 Mo, 23.05. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;  
 Di, 24.05. Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;  
 Mi, 25.05. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;  
 Do, 26.05. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;  
 Fr, 27.05. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032;  
 So, 29.05. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;  
 Mo, 30.05. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877;  
 Di, 31.05. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954;  
 Mi, 01.06. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;  
 Do, 02.06. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082;  
 Fr, 03.06. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954;  
 So, 05.06. Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;  
 Mo, 06.06. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;  
 Di, 07.06. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;  
 Mi, 08.06. Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353;  
 Do, 09.06. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;  
 Fr, 10.06. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877;  
 So, 12.06. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag  
 Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag  
 So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

**REH** port  
 Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für  
 Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein  
 Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253  
 E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

**ZENKER**  
 Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Föhrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

**MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE  
 DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 09283/9065  
 Fax 09283/5029 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

**KÜCHEN**  
 PreisSicherheit



Wählen Sie jetzt Ihre  
 WunschKüche  
 »wir geben Ihnen  
 PreisSicherheit  
 bis Ende des Jahres!

Mit dem SieberService „Plus“ kümmern  
 wir uns um alles - wenn Sie es wünschen.  
 Für eine einzigartige, faszinierende  
 KüchenRaumModernisierung!

**KüchenAktions  
 Wochenende**

mit kreativer Sofortplanung  
 im großen KüchenHaus  
 freitags und samstags  
 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung  
 unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



**KÜCHEN SieBER**  
 IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Erfolgreich werben  
 im Amtsblatt der  
 Stadt **Rehau**





## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses und Durchführung der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die 44. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“

#### Änderungsbeschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der Sitzung am 27.04.2022 die 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den oben genannten Bereich beschlossen.

Anstelle von gewerblichen Bauflächen und Flächen für die Landwirtschaft (geschützter Landschaftsbestandteil) soll im Geltungsbereich künftig Sonderbaufläche für Freiflächen- Photovoltaikanlagen dargestellt werden. Der Planungsumgriff ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Folgende Flurstücke der Gemarkung Rehau liegen im Geltungsbereich: 1584/2, 1584/3, 1585, 1585/2, 1586, 1586/3, 1587 Teilfläche.

Die Planung dient der Leitung und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung.

#### Vorgezogene Bürgerbeteiligung:

Der Vorentwurf des Änderungsplans mit Begründung, beides vom 22.04.2022, liegt in der Zeit vom 09.05.2022 bis 10.06.2022 im Rathaus der Stadt Rehau,

Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Der Vorentwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

[https://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/)

Stellungnahmen können auch per E-Mail an [bauamt@stadt-rehau.de](mailto:bauamt@stadt-rehau.de) unter dem Betreff „44. Änderung Flächennutzungsplan“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 28.04.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und über die Durchführung der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Rehau für die „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“

#### Aufstellungsbeschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der öffentlichen Sitzung vom 27.04.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der beiliegenden Lageplanskizze dargestellt. Der Bebauungsplan wird in Regelverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.

#### Allgemein, Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Rehau stellt den Bebauungsplan auf, um die Versorgung mit elektrischem Strom aus regenerativen Energiequellen im Stadtgebiet zu ermöglichen. Die gewählten Flächen haben sich im Rahmen der Voruntersuchungen als geeignet erwiesen und beeinträchtigen das Stadtbild nicht erheblich. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der beiliegenden Lageplanskizze dargestellt.

#### Vorgezogene Bürgerbeteiligung:

Der Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.04.22 liegt in der Zeit vom 09.05.2022 bis 10.06.2022 im Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Vorentwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

[https://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/)

Stellungnahmen können auch per E-Mail an [bauamt@stadt-rehau.de](mailto:bauamt@stadt-rehau.de) unter dem Betreff „Bebauungsplan PV-Anlage Otto-Hahn-Straße“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 28.04.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

### LAGEPLAN DES GELTUNGSBEREICHES ohne Maßstab

Für die 44. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rehau und für den Bebauungsplan „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Otto-Hahn-Straße/Brauhausstraße/Schwesnitz“





## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses und Durchführung der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die 43. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Regnitzlosauer Straße/ Autobahn A 93/Eisteich“

#### Änderungsbeschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der Sitzung am 27.04.2022 die 43. Änderung des Flächennutzungsplans für den oben genannten Bereich beschlossen.

Anstelle von Flächen für die Landwirtschaft soll im Geltungsbereich künftig Sonderbaufläche für Freiflächen Photovoltaikanlagen dargestellt werden. Der Planungsumgriff ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Folgende Flurstücke der Gemarkung Rehau liegen im Geltungsbereich:

743, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 750/2, 750/3, 750/4, 750/5, 750/6, 751, 753, 754, 755, 765, 2908/3 Teilfläche.

Die Planung dient der Leitung und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung.

#### Vorgezogene Bürgerbeteiligung:

Der Vorentwurf des Änderungsplans mit Begründung, beides vom 22.04.2022, liegt in der Zeit vom 09.05.2022 bis 10.06.2022 im Rathaus der Stadt Rehau,

Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Der Vorentwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

[https://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/)

Stellungnahmen können auch per E-Mail an [bauamt@stadt-rehau.de](mailto:bauamt@stadt-rehau.de) unter dem Betreff „43. Änderung Flächennutzungsplan“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 28.04.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und über die Durchführung der Vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Rehau für die „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Regnitzlosauer Straße/Autobahn A 93/Eisteich“

#### Aufstellungsbeschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in der öffentlichen Sitzung vom 27.04.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Regnitzlosauer Straße“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der beiliegenden Lageplanskizze dargestellt. Der Bebauungsplan wird in Regelverfahren nach BauGB aufgestellt.

#### Allgemein, Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Rehau stellt den Bebauungsplan auf, um die Versorgung mit elektrischem Strom aus regenerativen Energiequellen im Stadtgebiet zu ermöglichen. Die gewählten Flächen haben sich im Rahmen der Voruntersuchungen als geeignet erwiesen und beeinträchtigen das Stadtbild nicht erheblich. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der beiliegenden Lageplanskizze dargestellt.

#### Vorgezogene Bürgerbeteiligung:

Der Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.04.22 liegt in der Zeit vom 09.05.2022 bis 10.06.2022 im Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau, Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Der Vorentwurfsplan der Bauleitplanung mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Stadt Rehau eingesehen werden.

[https://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Rathaus/Bekanntmachungen/Bauleitplanung/)

Stellungnahmen können auch per E-Mail an [bauamt@stadt-rehau.de](mailto:bauamt@stadt-rehau.de) unter dem Betreff „Bebauungsplan PV-Anlage Regnitzlosauer Straße“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und der wesentlichen Auswirkungen dieser Planung sowie die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgeben kann und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rehau, 28.04.2022

gez.

Abraham

1. Bürgermeister

### LAGEPLAN DES GELTUNGSBEREICHES ohne Maßstab

Für die 43. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rehau und für den Bebauungsplan „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaikanlage an der Regnitzlosauer Straße/Autobahn A 93/Eisteich“





# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 7. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **VHS „EDV-Basiswissen – Nur das Nötigste“** –  
Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule,  
Pilgramsreuther Str. 34

## Sonntag, 8. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth  
10:00 Uhr **Aufatmungs-gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Helmut Hoffmann, Lektor – Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Dienstag, 10. Mai

14:00 Uhr **Muttertagsfeier VdK Rehau** – Siedlerheim Rehau, Potrasweg 14a  
18:15 Uhr **VHS „Word-Grundlagenkurs kompakt“** –  
Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule,  
Pilgramsreuther Str. 34  
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 11. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **Kath. Senioren 60+ „Studienfahrt zur Bleilochtsperre“** – Infos bei Ingrid Köhler, Tel. 09283/9100 – Abfahrt am Maxplatz  
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 – Stadtwerke, Bahnhofstr. 16  
17:30 Uhr **Austauschabend für pflegende Angehörige** – Rummelsberger Diakonie, Gartenstr. 16

## Donnerstag, 12. Mai

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** (bis 14:00 Uhr) – Tel. 0173/3512556  
17:30 Uhr **Vortrag der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle:** „Enkeltrick-Betrug, Eigenheimabsicherung, Schockanrufe“ – Altes Rathaus, Maxplatz 7

## Freitag, 13. Mai

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
15:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:00 Uhr **VHS „Keine Angst vor Viren“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Kunsthaus, Kirchgasse 4

## Samstag, 14. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **VHS „EDV-Basiswissen – Nur das Nötigste“** –  
Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule,  
Pilgramsreuther Str. 34  
9:00 Uhr **Freibaderöffnung** – Freibad Rehau, Birkenstr. 31  
18:00 Uhr **Vorabendmesse** – Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Sonntag, 15. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Helmut Hoffmann, Lektor – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:30 Uhr **Feier der Erstkommunion** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

## Montag, 16. Mai

17:30 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Besuch des Fernwehparcs

## Dienstag, 17. Mai

18:15 Uhr **VHS „Word-Grundlagenkurs kompakt“** – Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34  
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 18. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 – Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

## Donnerstag, 19. Mai

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Freitag, 20. Mai

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Dr. Heinrich Fisch, Lektor – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
19:30 Uhr **VHS „Selbstbehandlung der Wirbelsäule“** –  
Infos unter Tel.: 09283/2027 – Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

## Samstag, 21. Mai

8:30 Uhr **RE-AKTIV Fahrersicherheitstraining für Senioren** – Kreisverkehrswacht Hof – REHAU AG Parkplatz, Brauhausstr.  
6:30 Uhr **Trödelmarkt** (bis 14:30 Uhr) – Schützenhausparkplatz  
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **VHS „iOS-Smartphones für Anfänger“** – Infos unter Tel.: 09281/714510 – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34  
18:00 Uhr **Frühlingskonzert des Rehauer Musikvereins** – Schützenhaus

## Sonntag, 22. Mai

9:00 Uhr **Mini-EM Finalrunde** (bis 14:00 Uhr) – Sportzentrum Pilgramsreuther Str. 46  
9:00 Uhr **LAMILUX CI-Classics** – Infos unter [www.lamilux.de/unternehmen/ci-classics.html](http://www.lamilux.de/unternehmen/ci-classics.html)  
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Gerolf Putz, Lektor – Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Dienstag, 24. Mai

17:00 Uhr **Wirtschafts- und Kultursenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1  
18:15 Uhr **VHS „Word-Grundlagenkurs kompakt“** –  
Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule,  
Pilgramsreuther Str. 34  
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:00 Uhr **VHS „Hatha-Yoga“** – Anmeldung unter Tel.: 2027 – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Mittwoch, 25. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** (bis 14:00 Uhr) – Tel. 0173/3512556  
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 – Stadtwerke, Bahnhofstr. 16  
17:00 Uhr **Stadtratsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1

## Donnerstag, 26. Mai

**Himmelfahrtssternwanderung des ASV**  
9:30 Uhr **Radtour Heimat und Geselligkeitsverein Kornblume Fehrenreuth** – Treffpunkt Parkplatz bei Familie Kristen in Fehrenreuth  
11:00 Uhr **Familiengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel, Kindergartenkinder –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst im Pfarrgarten, Kirchgasse 5

## Freitag, 27. Mai

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:00 Uhr **VHS „Autoimmunkrankheiten – chronische Entzündungen natürlich behandeln“** – Infos unter Tel.: 09283/2027 – Kunsthaus, Kirchgasse 4

## Samstag, 28. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 29. Mai

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** –  
Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15  
17:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** mit Pfr. Jens Güntzel – Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5  
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Dienstag, 31. Mai

19:00 Uhr **VHS „Hatha-Yoga“** – Anmeldung unter Tel.: 2027 – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7  
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 1. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
14:00 Uhr **Kath. Senioren 60+ „BRK-Rettungswache und Rettungswagen hautnah erleben“** – BRK-Rettungswache, Jobstr. 3  
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 – Stadtwerke, Bahnhofstr. 16  
17:00 Uhr **Werksenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1



# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Samstag, 4. Juni

**Dressur- und Springturnier des RSV Fohrenreuth e.V.** – Springplatz des RSV Fohrenreuth

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

9:00 Uhr **VHS „iOS-Smartphones für Fortgeschrittene“**  
– Infos unter Tel.: 09281/7145-10 – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

## Sonntag, 5. Juni

**Dressur- und Springturnier des RSV Fohrenreuth e.V.** – Springplatz des RSV Fohrenreuth

## Montag, 6. Juni

**Dressur- und Springturnier des RSV Fohrenreuth e.V.** – Springplatz des RSV Fohrenreuth

## Mittwoch, 8. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.:  
09281/1407860 – Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

## Samstag, 11. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 12. September

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – Friedenskirche  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Montag, 9. Mai

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte  
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte

## Mittwoch, 11. Mai

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 15. Mai

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - Friedenskirche  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche  
10.00 Uhr **Bürgerversammlung** – Vereinshaus

## Mittwoch, 18. Mai

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Freitag, 20. Mai

20.00 Uhr **Taizé-Andacht** mit Lektorin Böhm - Friedenskirche

## Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm - St. Ägidienkirche

## Dienstag, 24. Mai

19.30 Uhr **Gemeinderatssitzung** – Rathaus

## Mittwoch, 25. Mai

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

## Donnerstag, 26. Mai

09.30 Uhr **Gottesdienst Christi Himmelfahrt** – Sachsgrün

## Sonntag, 29. Mai

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i.R. Hühnlein - Friedenskirche  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i.R. Hühnlein - St. Ägidienkirche

## Montag, 30. Mai

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte  
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte

## Corona-Teststellen in Rehau

**Burger-Apotheke**, Hintereingang, Schulstr. 7

Testzeiten:

Montag: 8:00 - 9:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 9:30 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 9:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Samstag/Sonntag: 10:00 - 11:00 Uhr

Auch PCR-Tests für Selbstzahler nach terminlicher Vereinbarung. Registrierung vorab unter: [www.covisa.de](http://www.covisa.de)  
Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkung

**Teststelle Naturheilpraxis**, Fabrikstr. 10

Testzeiten:

Montag - Freitag 7 - 7:30 Uhr und 18 - 18:30 Uhr

Samstag/Sonntag: 11:30 - 12 Uhr und 18 - 18:30 Uhr

Testung nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter:  
09283/8176064

Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkung

**Teststelle „El Gusto“**

Maxplatz 5 (Zugang über Schulstr. 3)

Testzeiten:

Samstag 14:00 - 15:30 Uhr

Sonntag 14:00 - 15:30 Uhr

(Montag bis Freitag geschlossen)

Einschränkung bei Kindern:

ab 6 Jahre

**Teststelle Goethestraße**

Goethestr. 12, 95111 Rehau

Testzeiten:

Dienstag, Donnerstag, Sonntag: 17 Uhr bis 18:30 Uhr

Testung nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter:  
0152/04038497

Es werden nach telefonischer Terminvereinbarung auch kostenpflichtige PCR-Tests durchgeführt (Kosten 55 Euro, nur Barzahlung an der Teststelle möglich)

Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkungen

# Veranstaltungen in Oelsnitz



## Sonntag, 8. Mai

15.00 Uhr **Muttertagskonzert** – Konzertlesung mit Wolke X – Eintritt frei – Schloß Voigtsberg

## Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr **Internationaler Museumstag – Erstmalige Besichtigung des sanierten Bergfrieds** – Schloß Voigtsberg  
20.00 Uhr **Free Vocals** – Katharinenkirche

## Freitag, 20. Mai

20.00 Uhr **Singer-Songwriter James Kirby** – Katharinenkirche

## Sonntag, 22. Mai

15.00 Uhr **Führung durch das Teppichmuseum** zum Tag des Teppichs (in Turkmenistan) – Schloß Voigtsberg

## Mittwoch, 1. Juni

13.00 Uhr **Kindertag auf dem Schloss** – „Drachensachen“ – Schloß Voigtsberg

## Samstag, 4. Juni

20.00 Uhr **Swing for Fun** – Burgsommer-Konzerte 2022 – Schloß Voigtsberg

## Sonntag, 5. Juni

11.30 Uhr **Objekt des Monats** – Kurzführung – Schloß Voigtsberg

## Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag 10.06.2022

von: 11:00 bis 15:00 Uhr

wo: am Sparkassenparkplatz

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.



# „Warum muss man die Umwelt so verschandeln?“



**Regnitzlosau** – An Deutschlands Straßen und Waldändern sieht es wüst aus, überall finden wir achtlos weggeworfenen Abfall an Orten, an denen er absolut nichts zu suchen hat. Da muss man sich schon fragen, welche Erziehung diese Menschen genossen haben! Immer mehr Tiere und Pflanzen werden durch diese Handlungsweisen der Menschen in ihrem Lebensraum bedroht. Hingeworfener Müll verschandelt nicht nur unsere wunderschöne Landschaft, sondern gefährdet auch die Tier- und Pflanzenwelt. Das

Ergebnis der zwei Stunden war ein vollpackter Anhänger der größtenteils Glasflaschen und Plastikverpackungen beinhalten. Doch auch ein Sofa, ein Wandschrank, ein Fernseher, Fenster, Teppiche oder alte Autoreifen konnten so einer korrekten Entsorgung überführt werden, anstelle ihr Dasein auf unbefristete Zeit in Gebüsch fristen zu müssen. Selbst Döhlhaus 1. Bürgermeister Marc Ultsch und Rehaus 2. Bürgermeister Rudolf Scholz zeigten sich überrascht über die Menge an Unrat, die in kürzester Zeit zwi-

schen Wurlitz und Kautendorf zusammengetragen werden konnte. Organisiert wurde die Ramadama-Aktion von den Kautendorfer Kirchengangstern mit Lena Freiberg, Martina Rödel, Kristina Kemnitzer, Michael Müller, Claudia Gemeinhardt, Linda Kemnitzer, Jan Kemnitzer, Lenard Müller, Timo Larisch und Marie Mitschke. Ziel war es, Müll aufzuspielen und einzusammeln und gleichzeitig die Kinder zu sensibilisieren, nicht selbst gedankenlos Müll wegzuworfen oder unliebsame Stücke zu entsorgen. „Es war sehr schön mit

den Kids, abenteuerreich, lustig und anstrengend. Die Kids sind überall durch und haben den weggeworfenen Müll aufgesammelt“, so Lena Freiberg. „Ich finde die Aktion großartig und wenn ich sehe, was für Müll im Wald abgelagert wird, ist das eine riesige Frechheit. Und ich finde das toll, dass die Bürger so was machen“, so Döhlhaus Bürgermeister Mark Ultsch. „Eine großartige Aktion und deshalb haben wir auch die Aktion mit einer Brotzeit unterstützt“, so Rehaus 2. Bürgermeister Rudolf Scholz.

**Uwe von Dorn**



## Losauer Blättla

### Amtliche Bekanntmachung

Zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Regnitzlosau folgende

#### 1. Änderungssatzung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

##### § 1

Folgender § 10 Abs. 1 Satz 2 wird neu erlassen:  
(1) Die Gebühr beträgt **3,73 €** pro Kubikmeter Abwasser.

##### § 2

§ 16 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
(1) Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Regnitzlosau, den 27.04.2022  
Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel, 1. Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/WAS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Regnitzlosau folgende

#### 1. Änderungssatzung

zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung

##### § 1

§ 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 erhalten folgenden Wortlaut:  
„(1) Die Gebühr beträgt **2,60 €** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.  
(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr **2,60 €** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

##### § 2

§ 16 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:  
Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Regnitzlosau, den 27.04.2022  
Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel, 1. Bürgermeister

### Öffnungszeiten Rathaus

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Mo. u. Di. | 08.30 – 12.00 Uhr                       |
| Mi.        | geschlossen                             |
| Do.        | 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Fr.        | 07.00 – 12.00 Uhr                       |

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.  
Sie finden uns auf Facebook unter  
„Gemeinde Regnitzlosau“  
oder über den QR-Code





# Aktuelles Kursangebot



## Leitung und Anmeldung:

Stadt Rehau –  
E-Mail: [anna.krannich@stadt-rehau.de](mailto:anna.krannich@stadt-rehau.de)  
Telefon: 09283/20-24

**Allgemeine Hinweise:** Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung **ein Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen**. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können. **Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.** Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!

Freitag, 13. Mai 2022 – 19.00 – 20.30 Uhr:

### Vortrag – „Keine Angst vor Viren – Was Sie selbst tun können, um gut durch das Jahr zu kommen!“

In diesem Vortrag geht es um praktische Maßnahmen der Vorbeugung und Selbsthilfe. Wir sprechen über virale Erkrankungen aus ganzheitlicher Sicht, hilfreiche Heilpflanzen, Vitalstoffe, Übungen und Erkenntnisse aus der Psychoneuroimmunologie.

**Ort:** Rehau, Kunsthaus, Kirchgasse 4  
**Referent:** Heilpraktiker Johannes Naumann  
**Gebühr:** 5,- €  
**Anmeldeschluss:** 06.05.2022

Freitag, 20. Mai 2022, 19.30 – 21.30 Uhr:

**Workshop – Selbstbehandlung der Wirbelsäule** - Lernen Sie mit Hilfe eines Holzgriffels Ihre eigene Wirbelsäule zu behandeln, Wirbelblockaden zu lösen und verspannte Muskeln zu lockern. Eine gesunde und freie Wirbelsäule ist die Basis für Ihre Gesundheit. Durch Stress, Verletzungen, Haltungsfehler und fehlende Bewegung rostet Ihre Wirbelsäule ein und viele andere gesundheitliche Beschwerden folgen. Mit dieser einzigartigen Technik können Sie sich selbst und Ihre Angehörigen bei Schmerzen helfen und beweglicher machen.

**Ort:** Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstraße 4  
**Leitung:** Heilpraktiker Johannes Naumann  
**Gebühr:** 9,- €  
**Anmeldeschluss:** 13.05.2022

Ab Dienstag, 24. Mai 2022, 19.00 – 20.30 Uhr, 6

Termine:

**Hatha-Yoga** - In dem Kurs werden Sie Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga.

Mit gezielten Übungen, die durch die Atmung gelenkt werden, lernt man, seine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für sich zu schaffen. Sie werden sowohl sanfte als auch etwas fordernde Körperhaltungen erfahren und Sie werden Übungen erlernen, die man in seinen Alltag einbauen kann - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kom-

men Sie in bequemer Kleidung.

**Ort:** Rehau, Festsaal Altes Rathaus, Maxplatz 7  
**Referent:** Larissa Schmidt  
**Gebühr:** 60,- €  
**Anmeldeschluss:** 17.05.2022

Freitag, 27. Mai 2022 – 19.00 – 20.30 Uhr:

**Vortrag – „Autoimmunkrankheiten u. chronische Entzündungen natürlich behandeln“** - Heilpraktiker Johannes Naumann erzählt aus der Praxis der Behandlung von Autoimmunkrankheiten und chronischen Entzündungen wie Rheuma, Fibromyalgie, Multipler Sklerose, Hashimoto, Alzheimer, Colitis etc. Schmerzlindernde, entzündungshemmende und immunmodulierende Heilmittel werden besprochen.

**Ort:** Rehau, Kunsthaus, Kirchgasse 5  
**Referent:** Heilpraktiker Johannes Naumann  
**Gebühr:** 5,- €  
**Anmeldeschluss:** 20.05.2022

## EDV-Angebot in Rehau

### iOS-Smartphone für Anfänger

Termin: Samstag, 21.05.2022

### iOS-Smartphone für Fortgeschrittene

Termin: Samstag, 04.06.2022

### Internet für Senioren Beginn:

Samstag, 25.06.2022

**Anmeldung für diese Kurse unter 09281/7145-10**

**STROH SCHWEIN**

**TRADITIONSMETZGEREI SANDNER**  
Ludwigstr. 45 | 95100 Selb | Tel. 09287/2393  
Pfarrstr. 18 | 95111 Rehau | 09283/1303

**Sandner**  
mit 169 in Selb



# Am Sattelberg

**Rehau** – Alte Flur- oder Straßennamen können zu einer interessanten Spurensuche anregen, oft wenn sie gerade einmal für eine heute recht kurze, schmale Sackgasse gelten. So wie in Rehau das Weglein „Am Sattelberg“, das heute am Einschnitt der Eisenbahnlinie Hof-Rehau-Asch (Selbst-Stadt) endet, aber vor Jahrhunderten den Beginn und Anfang einer Straßenverbindung nach dem damals böhmischen Asch darstellte. Um das zu ergünden, muss man schon ein wenig in die Geschichte Rehau hineinschauen. Mit der Ortsbezeichnung „Am Sattelberg“ bezeichnete man einst einen Stadtteil links der heutigen Ascher Straße. Um den Namen näher zu ergünden ist es nötig, bis in die Zeit der Stadterhebung Rehau zurück zu blicken. Damals 1427 lag Rehau, was eigentlich etwas ungewöhnlich erscheint, an keiner der durch unsere Gegend verlaufenden Altstraßen. Die uralte Reichsstraße, die von Leipzig kommend über Hof nach Eger führte, ließ Rehau abseits liegen, sie verlief wohl von Draisendorf aus über die Löwitz und den Eichelberg und Mährling in das damals reichsunmittelbare Asch. Somit wurde Rehau nur mit einem Abzweig, eine Art Saumpfad,

der nach Schwarzenbach verlief, berührt. Das änderte sich erst mit der Auffassung dieser uralten Verbindungen. Man nahm also später den Weg von Draisendorf über den sogenannten oberen Hofer Steig, damit verbunden über eine Furt durch den Löwitzbach, vorbei am Feilenhauer, einem noch heute existierenden Gasthaus, weiter über eben den Sattelberg, dem Mähringer Weg in Richtung Asch folgend. Damit erhielt Rehau also den langersehnten Anschluss an die damalige weite Welt. Was wiederum dem Marktgeschehen und dem Handwerk zu Gute kam. Mit dem Aufkommen der Thurn & Taxischen Post im 16. Jahrhundert dürfte Rehau wohl nur von einer reitenden Postlinie berührt worden sein. Denn in der Rehauer Geschichte findet sich für diese Zeit kein Vermerk, dass weder das Rote Roß noch der Feilenhauer, der lange Zeit den Posthalter beherbergte, eine Umspannstation hatte. Vielmehr wird immer mal vom Umsatteln berichtet. So ist wohl anzunehmen, dass die reitenden Boten entweder am Feilenhauer oder was noch eher stimmen würde, am Sattelberg, der früher wesentlich steiler verlief, einen Pferdewechsel vorgenommen haben, denn bis auf



die Mähringer Höhe war es noch ein schönes Stück Weges. Wie also aus der Postgeschichte belegt ist, vermittelte 1683 eine reitende Post über Hof-Rehau-Asch-Eger den Anschluss an die Briefpostlinie Leipzig-Hof-Nürnberg. Allerdings verkehrte zum Ende des 17. Jahrhunderts schon eine Fahrpost Leipzig-Hof-Eger. Ob diese aber nun wirklich über Rehau oder doch über die alte Zollstation in Gattendorf führte, ist nicht klar ersichtlich. Auf jeden Fall ist eine fahrende Post ab 1805 belegt, die sogar an Sonntagen von

Hof über Rehau, Asch nach Eger und weiter nach Prag ihren Weg nahm. Wie auch immer, die alten Rehauer erzählten noch in den 1950-er Jahren, dass die Reiter (Postillione) halt immer am Sattelberg „imgsattelt ham“. Abschließend muss man im Laufe der Geschichte bedenken, dass die Straße nach Asch, so wie wir sie in etwa heute kennen, erst um 1840 gebaut wurde. Wie sagten einst die alten Philosophen: Die G'schicht gibt nicht alles so einfach frei.

**Dietrich Metzner**

## Historisches aus Rehau

# Das Gasthaus Seifert und seine bewegte Geschichte

**Rehau** – Das Gasthaus zum Seifert in Rehau hat eine bewegte Geschichte. Das Wirtshaus in der heutigen Friedrich-Ebert-Straße 14 könnte viel über die vergangenen 600 Jahre erzählen. Als Rehau 1427 das Stadtrecht erhielt, war damit auch das Recht zum Bierbrauen verknüpft. Seit dieser Zeit dürfte wohl auch Brau- und Schankrecht in Form des Kommunbraurechtes auf dem Anwesen liegen. Denn um 1450 wurde das erste Kommunbrauhaus in Rehau eingerichtet. Das Recht Bier zu brauen hatten von alters her nur eingesessene Bürger, das heißt ohne Bürgerschein kein Gewerbe-recht. Was hat diese Kommunbrauschänke nicht alles erlebt. Den Hussitensturm, den 30-jährigen Krieg, drei alles vernichtende Stadtbrände und vieles andere mehr. Das Haus ist nicht mehr das gleiche, wurde es durch die Brände mehrmals ein Raub der Flammen und musste so manchen Umbau über sich ergehen lassen. Aber es ist immer noch ein schönes traditionelles Gasthaus, dem auch die Besitzerfamilien über lange Zeiten treu



geblieben sind. So taucht um 1626 mit Andreas Wohn erstmals dieser Name auf, der das Haus und die Stadt bis 1826 mit einer Dynastie von sechs Wirten begleitet. Christian Ernst Wohn fungierte von 1761-1787 nicht nur als Gastwirt und Gewerbetreibender, sondern auch als Bürgermeister in Rehau und verfasste im Zusammenhang mit dem zweiten Stadtbrand von 1763 die bekannte Rehauer Wohnchronik. Nach dem dritten Brand von 1817 ging die Brauschänke am vierten Februar 1826 in den Besitz des Schuhmachers Andreas Christoph Seifert über. Damit nahm eine neue Gastwirtsdynastie, die noch heute das Lokal erfolgreich betreibt, ihren Anfang. Wenn man die knapp 200 Jahre betrachtet, in denen die Familie Seifert dieses Gasthaus, das aus einer einzigen Schankwirtschaft hervorging ansieht, so erkennt man als Historiker, was einst zum Nebenerwerb nötig war. So waren die Wirte nebenbei noch Bauern, Schuhmacher und Händler, auch Konditoren und Zuckerbäcker, so wie Spezereiwaren-



händler. Ja sogar die Brandweinherstellung lag in ihren Händen. In der Öffentlichkeit bekleideten die Seiferts Ratsherrenpost, waren Kirchenverwalter und Kommandanten der örtlichen Feuerwehr. Natürlich wurde der Viehhandel aktiv betrieben. Im vergangenen Jahrhundert trafen sich regelmäßig mehrere Stammtische in den Gasträumen und so mancher heute längst vergessener Verein benutzte den Seifert oder wie es im Volksmund hieß „die kleine Krone“ als Vereinslokal. Wie der heutige Wirt Edgar Seifert schmunzelnd berichtet, hatte in seinen Räumen und im Biergarten auch die Rehauer Musikwelt ihr Stelldichein. Egal, ob es nun die den alten Rehauern noch bekannte Kapelle Köberling oder die Blaskapelle Pilgramsreuth gewesen

ist, um nur einige zu nennen. Sie alle hatten beim Seifert ihren Platz. Nach der Wende 1989 wurde der Seifert international, gaben doch sogar böhmische Musikanten aus Eger unter Alexander Kovic hier ihre Konzerte. Der Reigen der Ereignisse, die das Haus an die 600 Jahre prägten, ließen sich noch beliebig fortsetzen. Fest steht, dieses älteste Wirtshaus Rehau, das eigentlich von zwei Familiendynastien geprägt wurde, hat auch heute noch gesellschaftlich und gastronomisch seinen Platz in der Stadt. Wohin die Reise zukünftig gehen wird, steht wohl in den Sternen.

**Quellen: Verschiedene Chroniken, sowie die Hauschronik der Familie Seifert und handschriftliche Notizen**



## Harald Sack zu Gast beim Historischen Verein

**Rehau** – Nachdem sich die der Corona-Pandemie geschuldeten Sicherheitsvorkehrungen so langsam lockern, unternahm der Historische Verein Rehau einen zweiten Anlauf, um in den gewohnten Turnus zurückzufinden. Dazu hatte man Harald Stark, den Kastellan der Kulmbacher Plassenburg, mit seinem Vortrag über den Kristallbergbau im Fichtelgebirge eingeladen. In seinen einführenden Worten erklärte Stark, dass, wie der Chronist Pachebel schon berichtete, so ein Kristallbergwerk wohl schon um 1420 bestanden haben dürfte, das aber im Laufe der Zeit eingestellt wurde und in Vergessenheit geriet. Vermutlich handelte es sich um das gleiche, zu dem 1745 in Marktleuthen ein längst vergessener und verschütteter Zugang wiederentdeckt wurde. Es ist also nicht verwunderlich, dass dieses Ereignis dem Bayreuther Markgrafen zu Ohren kam. Interessanterweise kursierte dazu über die Jahrhunderte ein Sprichwort: „Marktleuthen steht auf Granit, Weißenstadt auf Kristallen“.

Ein wahres Wort, denn der Bergkristallabbau war über lange Zeit in Weißenstadt zu Hause. Existierte doch bis in die heutige Zeit in Weißenstadt als eine Art Privatmuseum, der allen Strahlern (Kristallsuchern) und Interessierten bekannte Willi Sack Kristallgang. Nachdem sich vor einigen Jahren in der Straße ein Loch auftat, musste dieser alte Kristallgang leider von Seiten des Bergamtes aus Sicherheitsgründen ge- und verschlossen werden.

Harald Stark gab in seinem reich mit Fotos unterlegten Vortrag eine gute Einführung in das spezielle Wesen des Kristallbergbaues.



So erläuterte er, dass zu Zeiten von Markgraf Georg Friedrich 1557-1603, dieser den Bergbau allgemein im Fichtelgebirge sehr förderte. Wie schwer es die Bergarbeiter (Knappen) damals hatten, zeigt, dass zwei Mann an die drei Wochen benötigten, um einen sechs Meter tiefen Schacht anzulegen. Andererseits war wohl das größte Problem die Stollenentwässerung, also die Ableitung des eindringenden Wassers. Um 1603 kam es zur Einstellung des Weißenstädter Bergbaues. Der Grund dafür war wohl die Habgier aller Beteiligten, man pokerte beim Verkauf der Kristalle bei der Preisgestaltung zu hoch. Mitte des 18. Jahrhundert stieg der Bedarf an

Bergkristallen und bunten Steinen durch die rege Bautätigkeit Markgraf Friedrichs zusammen mit seiner Ehefrau Wilhelmine enorm an. Ging es dabei doch um Schmuck und Pracht z.B. in der Grotte des Neuen Schlosses in Bayreuth oder in der großen Säulenkade in der Eremitage, ebenso beim Morgenländischen Bau in Sanspareil wurden diese ganz im Sinne des beginnenden Klassizismus benötigt. Nachdem der Bergbau in und um Weißenstadt eingestellt war, bezog man die Kristalle u.a. von Leupoldsdorf, Weiherhöfen oder Raametengrün, um nur einige zu nennen. Natürlich wurden auch farbige Schlacken von den Glashütten und Eisen-



werken sowie farbige Steine für die Markgräflichen Bauten benötigt. Weil diese im Sonnenlicht überaus prächtig glitzernden Bauten um 1780 die damaligen Besucher so faszinierten, dass einige immer mal einen Kristall als Souvenir herausbrachen, wurde seitens des Markgrafen eine militärische Wache aufgestellt. Ganz nebenbei haben all diese schmückenden Steine bis heute nicht ihre Faszination verloren, werden ihnen doch immer noch oft magische Kräfte zugeschrieben und ein Bergkristallschmuck an einer schönen Frau ist schon eine Zierde, wie gesagt, das wussten schon die Markgrafen.

**Dietrich Metzner**

## Osteraktion der FU Rehau

**Rehau** – Da es dem Osterhasen im letzten Jahr so gut in Rehau gefallen hat, hoppelte er auch in diesem Jahr wieder die Stadt. 30 Osternester mussten die Assistentinnen Lisa Rausch, Tanja Maschewski und Daniela König von der Frauenunion im Auftrag des Osterhasen am Maxplatz und den Spielplätzen verteilen. Und auch in diesem Jahr bestand die Möglichkeit mit der Suchaktion an einer kleinen Verlosung teilzunehmen, um einen schönen Gewinn zu erhalten. Die gestalteten Kunstwerke zum Thema „Glück“ können dann sogar auf dem diesjährigen Rehauer Stadtfest bewundert werden. Nachdem die Osternester aus waren, war die Nachfrage zum Gewinnspiel so groß, dass der Osterhase beschlossen hat, dass man auch nur ein Bild zum Thema „Glück“ an die Frauenunion einsenden konnte. Tolle Aktion des Osterhasen! Dann hoffen wir mal, dass er im nächsten Jahr für die Kids auch wieder Osternester verteilt.

**Uwe von Dorn**



**FU-Schriftführerin Lisa Rausch, FU-Ortsvorsitzende Tanja Maschewski und FU-Schatzmeisterin Daniela König beim Osternester verstecken in Rehau. Foto: Uwe von Dorn**

## Passionsandacht in der Pfarrkirche St. Jobst



**Rehau** – Pfarrerin Sonja Ruf aus Kautendorf hielt Anfang April in der Pfarrkirche St. Jobst eine kleine Passionsandacht. Unterstützt wurde Sie vom Posaunenchor (Roland Engelhardt, Tina Erhardt, Udo Meinel, Ulrich Schenk und Caroline Zahn, es fehlte Udo Fink), unter der Leitung von Posaunenchorleiter Roland Schneider.

**Uwe von Dorn**



## RE-AKTIV startet mit dem Jahresprogramm

Das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau RE-AKTIV startet wieder mit einem vielseitigen Programm für die Generation 60+. **Am Donnerstag, 12.05.2022 findet um 17.30 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses ein Vortrag der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Hof statt.** Die Themen „Enkel-Trick-Betrug“ und „Eigenheimabsicherung“ und gerade aus aktuellem Anlass „Schock-Anrufe“ werden hier von der Fachberaterin Anja Fußmann eingehend und kompetent behandelt. Im Anschluss bleibt die Möglichkeit für eigene Fragen. Vortrag und Beratung sind selbstverständlich kostenfrei.

Auch in diesem Jahr organisiert RE-AKTIV wieder das alljährliche **gezielte Fahrsicherheitstraining für Senioren**. Fahrlehrer Uwe Rössler hat mit diesem speziellen Seniorenprogramm eine jahrzehntelange gute Erfahrung gemacht und bietet dieses gemeinsam mit seinem Team über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof e.V. unter dem Motto „Könner durch ER-Fahrung“ für RE-AKTIV an. **Am Samstag, 21.05.22** werden von 8.30-12 Uhr Senioren in ihrem eigenen Auto auf dem **REHAU AG-Parkplatz in der Brauhausstraße** von dem Profiteam kostenfrei geschult.

Zu Beginn erfolgt ein halbstündiger theoretischer Teil. Hier werden die im eigenen Auto enthaltene Technik und Assistenzsysteme, wie z.B. ESP, ABS, ASR erklärt, um in gefährlichen Situationen die Lage besser im Griff zu haben. Im Anschluss erfolgt dann im praktischen Teil die Anwendung der Assistenzsysteme. Die Feuerwehr bewässert die vorhandenen Gleifolien und die Teilnehmer können ihr erlerntes Wissen hinter dem Steuer praktisch umsetzen.

Uwe Rössler betont: Keine Angst vor Versagen! Kein Fahrtest! Keine Angst vor Führerscheinentzug! Keine Angst vor Schäden am Fahrzeug! Auf Wunsch kann eine Tagesvollkaskoversicherung vor Ort abgeschlossen werden. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beim Fahrsicherheitstraining begrenzt.

Bitte notieren Sie sich auch bereits jetzt schon den Termin **Samstag, 25.06.22**. Hier findet gemeinsam mit Förster Frank Hellfritsch **eine Wanderung entlang des Waldlehrpfades am Kornberg** statt. Nähere Infos folgen noch.

### Anmeldung für alle Veranstaltungen beim RE-AKTIV-Team:

Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Tel. 09283-898560, [sandra.hilbig@stadt-rehau.de](mailto:sandra.hilbig@stadt-rehau.de)

Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, [hopperdietzel.ute@gmx.de](mailto:hopperdietzel.ute@gmx.de), [sandra@markus-schnabel.de](mailto:sandra@markus-schnabel.de)

und für das Fahrsicherheitstraining auch bei Uwe Rössler, Tel. 0160-90594444

# Erste Arbeitssitzung der Senioren- und Behindertenbeauftragten

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Hof trafen sich am 04.04.2022 im großen Sitzungssaal des Landratsamts zur 1. Arbeitssitzung in diesem Jahr.

Nach der Begrüßung und der Vorstellung der Leitstelle Pflege durch die Seniorenkordinatorin Frau Moritz, stellte Herr Gebhardt, der Behindertenbeauftragte des Landkreises, seine Arbeit vor. Er ging auf das Geoportal des Landkreises ein, auf dem behindertengerechte Toiletten, Parkplätze und die Kontakte zu den jeweiligen Zuständigen in der Kommune hinterlegt sind. Gleichzeitig appellierte er an die Anwesenden, die Angebote vor Ort weiter zu geben.

Frau Creyaufmüller von der vhs Hofer Land e.v. präsentierte das Angebot der Seniorenakademie. Sie betonte dabei, dass die Kursgestaltung dieses Angebot in Inhalt und Tempo an die Voraussetzungen und Wünschen der älteren Teilnehmenden orientiert ist. Außerdem bot sie an, dass auch zusätzliche Kurse mit der vhs gemeinsam umgesetzt werden können, vorausgesetzt es finden sich ausreichend Teilnehmende. Dieses Angebot traf auf großes Interesse in der Reihe der Senioren- und Behindertenbeauftragten.



Herr Göths aus dem Team der Kreisentwicklung zeigte die aktuellen Entwicklungen im Bereich Hofer Landbus und dabei vor allem die Buchung mit der App. Die anfängliche Skepsis der älteren Personengruppe konnte mittlerweile gut überwunden werden, da die App schon über 5000 Mal heruntergeladen wurde. Schritt für Schritt erklärte Herr Göths anhand von Videos, wie die Buchung mit der App funktioniert. Im Anschluss beantwortete er Fragen zu Fahrplänen, Kosten und Umsetzung des Projekts.

Das Projekt „Kulturpaten und -gäste im Landkreis Hof“ wurde von Frau Moritz vorgestellt. Im Projekt Kulturpaten im Landkreis Hof steht die kulturelle Teilhabe im Vordergrund. Das

Projekt gibt älteren Menschen, Hochbetagten und Menschen mit Demenz die Gelegenheit, so lange wie möglich kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können. Dafür werden ehrenamtliche Kulturpatinnen und -paten aus dem Landkreis Hof gesucht, die kostenlos geschult werden. Sie begleiten anschließend Kulturgäste (Personen ab 60 Jahren mit oder ohne Demenz und Pflegebedarf) beim Besuch kultureller Veranstaltungen in der Region.

Im Anschluss tauschten sich die Senioren- und Behindertenbeauftragten rege aus. Es wurde von der Eröffnung vom neuen digitalen Dorfladen in Zell i.F. und den aktuellen Anfragen in den Kommunen berichtet.

## Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz im Hofer Land

# Veranstaltungen und Seminare

Der Landkreis Hof als Projektträger der „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz im Hofer Land“ und das Demenznetzwerk lädt Interessierte am **16.05.2022** von 15.30-16.30 Uhr in die VHS Hofer Land zu einer **Informationsveranstaltung zu Teilhabe- und Entlastungsangeboten für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen** ein. Nach Grußworten des Landrates Dr. Oliver Bär und der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof, Eva Döhla, stellen Ute Hopperdietzel, Gesundheitsregion plus, sowie die Kooperationspartner\*innen das Projekt vor. Ziel des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Programmes ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen dauerhaft zu verbessern.

Die Besucher\*innen können sich über die Leistungsangebote für betroffene Familien sowie über geplante Ehrenamtsschulungen informieren. Auch das Projekt „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ des Landesverbandes Bayern wird erklärt. Zielgruppen sind hier speziell Sportvereine und Institute, die für Menschen mit Demenz durch Bewegung eine Teilhabe bieten möchten. Ein Demenzparcours kann ausprobiert werden, um sich in das Leben eines Menschen mit Demenz einzufühlen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die **Seminarreihe „Hilfe beim Helfen“** ist

ein gewährtes Schulungsangebot und wurde von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Berlin, entwickelt.

Das Programm wendet sich mit dem Ziel, den Alltag von pflegenden Angehörigen zu erleichtern, präventiv an Interessierte bzw. an Pflegenden von Menschen mit Demenz.

Das Seminar wird mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz in Kooperation angeboten. Geplant sind folgende Termine in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, Hof: 16.05., 18.05., 20.05., 23.05.2022, jeweils von 17.00-21.00 Uhr.

Die Reihe beinhaltet Themen, die unterstützen Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Zu den Inhalten gehören Wissenswertes über Demenz, Demenz verstehen, Information zu Recht, Den Alltag leben, Pflegeversicherung und Entlastungsangebote, Herausfordernde Situationen und Pflege, Entlastung der Angehörigen und Wohnformen (alternativ: Menschen mit Demenz im Krankenhaus oder Letzte Lebensphase)

Zu dem kostenfreien Angebot ist eine Anmeldung erforderlich.

**Der Landkreis Hof sucht in Kooperation mit Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz ehrenamtlich Helfende, um Menschen mit Demenz stundenweise zu betreuen.** Aufgaben von Helfenden können beispielsweise

sein, Menschen Biografie orientiert zu beschäftigen, spazieren oder gemeinsam einkaufen zu gehen, Kuchen zu backen, Kaffee zu trinken und vieles mehr. Zur Qualifizierung wird eine Helferkreisschulung in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7 in Hof angeboten. Für pflegende Angehörige bedeutet dies einen großen Mehrwert, da sie dadurch Freiraum gewinnen oder eigene Termine erledigen können. Die Helfenden werden an die Fachstellen für pflegende Angehörige des Caritasverbandes Stadt- und Landkreis Hof, der Rummelsberger Diakonie sowie des ASD e.V. Soziale Dienste angegliedert. Die Träger sind zuständig für die Vermittlung in Familien, die Einarbeitung und Organisation der Abrechnung. Die Einsätze werden über den Entlastungsbetrag von 125€ im Monat mit den Pflegekassen abgerechnet, der Menschen ab Pflegegrad I zusteht. Die ehrenamtlich Helfenden erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die erste Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten startet ab 20.06.2022, wiederholt wird die Schulung ab 26.09.2022. Die genauen Termine werden mit den Interessierten abgestimmt. Zu dem kostenfreien Angebot ist eine Anmeldung erforderlich.

**Ute Hopperdietzel, Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof beantwortet Fragen, unter 09281 /57 500 oder per E-Mail [ute.hopperdietzel@landkreis-hof.de](mailto:ute.hopperdietzel@landkreis-hof.de)**



„Das ist der Brüller – Nein, das war der Brüller!“

## Constanze Lindner im RehauART

**Rehau** – Jürgen Werner, Geschäftsleitungsmitglied und Standortverantwortlicher der Rehau AG, begrüßte die Besucher auf das Herzlichste bei der ersten Veranstaltung bei REHAU ART seit Ende Dezember 2019: Constanze Lindner mit ihrem Programm „Miss Verständnis“ oder wie Frau den Durchblick behält, auch wenn es im Leben mal moppelt. Unmissverständlich macht sie Schluss mit den Mythen im Leben einer Frau! Und wie so viele Frauen fand sich die schlagfertige Kabarettistin im Leben schon in so mancher Rolle wieder – ob Miss Geschick, Miss Mut oder Miss Kredit. Am liebsten aber ist sie Miss Verständnis. Denn als die räumt sie auf mit den größten Missverständnissen, die Frauen noch viel zu oft durchs Leben tragen.

Es immer allen recht machen? Wieso eigentlich? Mit der siebenundzwanzigsten Diät dem „Wunschgewicht“ hinterherhungen? Wohl kaum! Sich für den Traumprinzen verbiegen? Warum, wenn der Mops einen doch mit all seinen Macken liebt? Mit Verstand und Humor zeigte Constanze Lindner, worauf wir getrost verzichten können und was uns wirklich glücklich macht. „Es hat sehr lange gedauert, bis ich begriffen habe, dass ich nicht für alles Verständnis aufbringen muss. Mach dich frei von Ansprüchen, die du hast, immer für alles Verständnis zu zeigen.

Es ist ein riesen Missverständnis, zu glauben: Nur wenn dich die anderen lieben, kannst du dich selber lieben!“ Diese Frau hat viel durchgemacht. Die Beschimpfungen im Sandkasten, die Schwüre der ersten großen Liebe, das Gefummel, das gepunktete Kleid bei der Verlobung und sogar die derben Späße bei Beerdigungen, alles gerät in den falschen Hals und schlägt dann auf den Magen. Wohin so ein Schatz an vollkommen falsch verstandenen Erfahrungen führen kann, zeigte Constanze Lindner in ihrem neuen Programm bei REHAU ART. Unmissverständlich begleitet von den sympathischen und saukomischen Freunden, die ab und zu aus ihr heraustreten. Cordula Bröckle oder die Oma haben nicht gefehlt. Wer diesen Abend erlebt hat, beginnt alle Missverständnisse zu verstehen und Verständnis für jeden vermissen Verstehen zu entwickeln. Und wer es sich nicht ansehen will, bekommt richtig Probleme – nämlich Verständnisprobleme. Verstehen? Sie ist alles andere als auf den Mund gefallen, ernennt sich selber schon einmal zur „Miss“ und ist ganz schön durchgeknallt. Mit ihrem Programm „Miss Verständnis“ hat die bayerische Kabarettistin und Schauspielerin das Publikum bei REHAU ART köstlich unterhalten. „Hat jemand Blumen für mich?“ fragt sie gleich zu Beginn. Lindner präsentiert

sich als graziöse „Miss Rehau“, mit rosa Siegerschleife, doch Blumen hatte natürlich niemand dabei – alles nur ein Missverständnis. Weiter ging es mit Kevin, der schon zwei Mal im Kindergarten sitzen geblieben ist. Wie das geht, weiß zwar keiner, wahrscheinlich ist es nur ein Missverständnis. Lindner spart nicht mit Selbstironie, wenn sie erzählt, dass sie nicht mit Almased abnimmt, denn durch das Schmelzen von Fett wird ja CO<sub>2</sub> ausgestoßen. Auf die Schippe nimmt sie auch den Optimierungswahn. „Alles muss optimiert und bewertet werden, das Essen, das Leben und überhaupt“, ruft sie in die Runde, um dann nach Entschleunigung zu lechzen, wieder so ein Klischee, das Lindner überhaupt nicht gefällt. Um zu einem „Miss“-Titel zu kommen, rät sie zum Gang nach Calzone, denn hier ist es leichter als in Ibiza. Alles ist eben relativ oder doch nur ein Missverständnis? Ganz unmissverständlich erklärt die Kabarettistin einer Frau aus dem Publikum, dass sie ihr den Mann ausgespannt hat, aber doch alles nur ein Spaß, genauso wie der immer wieder aufflackernde Flirt mit dem Hausmeister (Michael Abraham) unter den Besuchern. Lindner verwandelt sich auch in eine absonderliche OP-Schwester, die für Organspenden wirbt und kommt zur einmaligen Erkenntnis: Bifi hilft uns



allen. Was das aber sollte, blieb ihr Geheimnis. Nicht fehlen durften eine Persiflage auf den großen Magier David Copperfield – denn man darf doch nicht gleich in die Luft gehen – und auch der „unvergängliche“ Sänger Howard Carpendale bekam sein Fett ab. In Hochform redete sich Constanze Lindner, wenn sie über die Liebe und die Welt plauderte und dabei kein Fettnäpfchen ausließ, denn alles ist bei ihr ein bisschen überspannt und äußerst missverständlich. Das Rehauer Publikum hatte an diesem Abend seinen Spaß und belohnte den Auftritt von Constanze Lindner mit viel Applaus. **Uwe von Dorn**



## WIR WISSEN SIE ZU SCHÄTZEN

Wenn Sie morgens aufstehen, suchen Sie die Herausforderung. Sie arbeiten keine staubigen Aufgaben ab, sondern gestalten echten Erfolg mit. Stillstand finden Sie langweilig, Sie wollen vorankommen. Haben Sie auch einen Arbeitgeber, der das zu schätzen weiß?

Rund 1200 Mitarbeiter bei LAMILUX haben einen. Deswegen sind wir eines der wachstumsstärksten Familienunternehmen Oberfrankens und weltweit führend in unseren Märkten: Wir fertigen Tageslichtsysteme für sämtliche Gebäudearten und produzieren faserverstärkte Kunststoffe für den Bau von Caravans, Nutzfahrzeugen oder Bussen. Und: Wir brauchen Sie!

WIR SUCHEN:

### MASCHINEN-UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Fertigung von faserverstärkten Kunststoffen in einem kontinuierlichen Produktionsverfahren
- Selbstständige Bedienung unserer Produktionsanlagen und Maschinen
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses
- Sicherung und Dokumentation der Produktqualität

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an unseren Personalreferenten Kai Goldhahn vorzugsweise als Online-Bewerbung ([www.lamilux.de/anlagenfuhrer](http://www.lamilux.de/anlagenfuhrer)) über unsere Homepage oder per Post. Für Fragen steht Ihnen Herr Goldhahn gerne unter 09283/595-171 zur Verfügung.

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im gewerblich-technischen Bereich oder entsprechende Erfahrungen in der industriellen Fertigung
- Handwerkliches Geschick und Verständnis für Produktionsprozesse
- Bereitschaft zur Arbeit im Drei- bzw. Vier-Schicht-System
- Zuverlässigkeit und gewissenhafte Arbeitsweise

IHR PERSPEKTIVEN

- Sehr gutes Betriebsklima
- Attraktive Vergütung
- Umfassende Einarbeitung und Weiterqualifizierung

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe | Zehstraße 2 | 95111 Rehau | [www.LAMILUX.de](http://www.LAMILUX.de)



# „Die Ferien gehören den Kindern!“

Der Landkreis Hof stellt sein Ferienprogramm für die kommende Feriensaison vor. Von der Ferienbetreuung, Freizeitparkbesuchen, Schnupperkursen, dem Ferienpass bis zur Städtetour nach Venedig ist für jeden was dabei.

Die Planung für das Ferienprogramm 2022 des Landkreises steht. Viele Kinder sehnen sich nach Spiel, Spaß und gemeinsamen Aktivitäten mit Ihren Freunden. Auch und gerade in diesen ungewöhnlichen und für unsere Kids nicht immer leichten Zeiten denkt die Kommunale Jugendarbeit an die vielen Kinder und Eltern, die nicht in gewohnter Weise ihren sozialen Kontakten und Freundschaften nachgehen konnten. Umso wichtiger, jetzt schon einen Ausblick auf die kommenden Ferienangebote werfen zu können. Das Ferienprogramm der Kommunalen Jugendarbeit und des Kreisjugendrings, das wieder eine Vielzahl abwechslungsreicher und attraktiver Ferienangebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 26 Jahren anbietet, hilft dabei. Eltern, Kinder und Jugendliche können sich einen umfangreichen Überblick verschaffen, wie man die Ferien ohne Langeweile und mit großem Erlebnisreichtum gestalten kann.

Im Programmheft gibt es vielfältige Informationen zu Ferientagesbetreuung und Ferienfreizeiten, dem Ferienpass, Ferienfahrten, Schnupperkurse und Studienfahrten, Jugend- und Kinderreisen im In- und Ausland sowie Kindererholungsmaßnahmen und Informationen über Aktionen und Veranstaltungen während der Ferienzeiten.

Das Angebot für alle pferdebegeisterten jungen Leute zwischen 8 und 15 Jahren: In 2 3-tägigen Kursen im Reitercamp in Kirchbrunnlein haben die Teilnehmer viel Zeit, sich unter fachmännischer Rundumbetreuung mit den ausgebildeten norwegischen Fjordpferden zu beschäftigen. Auf die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer wird eingegangen. Das Angebot ist auch für Anfänger geeignet! Aufgrund der hohen Nachfrage wurde für dieses Angebot ein 3. Zusatzkurs eingerichtet.

Eine umfassende Kinderferienbetreuung mit einem bunten pädagogischen Programm, Verpflegung und Bustransfer bieten die drei Ferientagesfreizeiten im Landkreis Hof für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Insgesamt 6 Wochen Ferien-Tagesbetreuung versprechen ein tolles Ferienerlebnis für die Kinder. Ausführliche Informationen über Zeitraum, Kosten und Anmeldung sind im Ferienprogramm einzusehen. Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

In den Sommerferien werden wieder diverse Ferientagesfahrten angeboten. Die Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind verspricht viel Spaß und Spannung. Weitere Fahrten zur Naturbühne Trebgast mit dem Stück „Aladin und die Wunderlampe“ und in den Freizeitpark Plohn werden über die teilnehmenden Jugendtreffs im Landkreis angeboten.

Als furioser Sommerferienabschluss ist eine 2-Tagesfahrt in den Europapark Rust geplant.

Zu den Leistungen gehören Bustransfer, 2-Tages-Ticket, Übernachtung im Tippi-Dorf, Abendessen und Frühstück und Betreuung vor Ort.

Neben den Angeboten der kommunalen Jugendarbeit stellt auch der Kreisjugendring Hof sein vielfältiges Angebot im Programmheft vor: Neben 2 Sommerferienfreizeiten im Waldheim Selbitz für Teens ab 12 Jahren ist ein internationaler Jugendaustausch für 15 – 26-Jährige mit dem polnischen Partnerlandkreis geplant.

Mit verschiedenen Schnupperkursen oder Kreativangeboten wird das Ferienangebot komplettiert. Angebote der Sternwarte Hof, Tennis, Tierheim, Schnorchelkurs etc. bieten vielfältige Möglichkeiten für alle Kinder, die in den Ferien mal etwas Neues kennenlernen wollen.

Die Jugendtreffs und Jugendzentren im Landkreis Hof führen während der Ferienzeiten gemeinsame und eigene Feriengänge durch. Dazu gehören Ferienbetreuungsangebote, Ausflüge, Workshops und verschiedene Ferienaktionen.

Ein besonderes Highlight zum Ausklang der Feriensaison ist die Young-City-Tour, die „Junge Städtereise“ für alle Reiselustigen zwischen 15 und 26 Jahren. Dieses Jahr steht die wunderschöne Kulturstadt Venedig auf dem Programm. Vom 30.10.-04.11.2022, also in den Herbstferien, können Jugendliche durch ein interessantes Rahmenprogramm diese interessante Stadt mit ihrem ganz besonderen Flair erkunden. Natürlich bleibt auch genug Zeit für individuelle Erkundungen. Der bezuschusste Tn-Preis beträgt 333 € incl. Bus+ Bootsfahrten, Stadtführung, 3 Übernachtungen/HP im zentrumsnahen Hotel, alle geplanten Eintritte für Schloß Miramar und Grotta Gigante, City-Pass für individuelle Erkundungen, Abendessen und Hard-RockCafe, Versicherung und Betreuung durch ein erfahrenes Team.

Im Ferienprogrammheft findet man weiterhin Ferienangebote verschiedener Verbände und Wohlfahrtsorganisationen aus dem Landkreis Hof. Ferienlager, Auslandsfahrten oder Kindererholungsmaßnahmen bieten ein umfangreiches Angebot.

Und natürlich gibt es auch wieder den beliebten Ferienpass. Ab dem 2. Mai kann dieser in den Ausgabestellen der Gemeindeverwaltungen im Landkreis Hof vorbestellt werden. Ab dem 11. Juli können die Pässe dann dort abgeholt werden. Der Ferienpass ist gültig während der bayrischen Sommerferien und für Kinder von 6 – 16 Jahren, welche im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind.

Der als Bonusheft angelegte Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Freizeitmöglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder die Kinder alleine die Sommerferien kurzweilig gestalten können.

Mit über 120 verschiedenen kostenfreien oder vergünstigten Angeboten aus dem Landkreis, der Stadt Hof und den umliegen-

den Ausflugsregionen besteht die Möglichkeit, verschiedene Angebote an einem Ausflugsziel zu kombinieren. So wird eine Familienfahrt zu einem tollen Ferienerlebnis. Dabei dient der Ferienpass auch als Orientierungshilfe zur Planung von Freizeitaktivitäten mit der Familie. Von zehn freien Eintritten in allen öffentlichen Badeanstalten in Stadt und Landkreis Hof, Besuche von Burgen und Museen, vergünstigten

Eintritten in Freizeitparks bis hin zu Ferienaktionen für Kinder werden hier vielzählige Möglichkeiten eröffnet. Eine detaillierte Auflistung aller Angebote findet man unter [www.landkreis-hof.de](http://www.landkreis-hof.de/) / Ferienpass.

Der Ferienpass wird in den Gemeinden zu einem Preis von 5 € abgegeben.

Alle Ferieninfos sind im Ferienprogrammheft gesammelt. Derzeit ist das komplette Ferienangebot aus dem Programmheft, Informationen zum Ferienpass und die Anmeldeformulare für die jeweiligen Aktionen sowie weitere Aktuelle Informationen zum laufenden Programm auf den Internetseiten des Landratsamtes Hof unter [www.landkreis-hof.de](http://www.landkreis-hof.de) (Ferienangebot) und des Kreisjugendrings Hof unter [www.kjr-hof.de](http://www.kjr-hof.de) (Ferienprogramm) einzusehen.

Alle geplanten Angebote stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklung der Coronasituation. Ob, mit welchen Einschränkungen oder organisatorischen Anpassungen die geplanten Aktionen durchgeführt werden können liegt dann an den aktuellen offiziellen Gesundheitsempfehlungen und bestehenden Vorgaben.

Die Kommunale Jugendarbeit zeigt sich aber zuversichtlich, auch im 3. Corona-Sommer ein spannendes und unterhaltsames Ferienangebot für die Kinder und Jugendlichen anbieten zu können.

**Ab dem 2. Mai kann man den Ferienpass in der Gemeindeverwaltung (auch telefonisch) vorbestellen.**

**In Regnitzlosau nimmt Herr Kaschel die Vorbestellungen entgegen: 09294-9433316 oder [kaschel@regnitzlosau.de](mailto:kaschel@regnitzlosau.de)**

**In Rehau nimmt Herr Schädlich die Vorbestellungen entgegen: 09283/20-45 oder [alexander.schaedlich@stadt-rehau.de](mailto:alexander.schaedlich@stadt-rehau.de)**



**Der als Bonusheft gestaltete Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Möglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder Kinder alleine die Ferien kurzweilig gestalten können. Mit über 120 verschiedenen Angeboten aus dem Landkreis Hof und der umliegenden Freizeitregion, besteht die Möglichkeit, viele Angebote zu kombinieren, damit ein Ausflug mit der Familie zu einem tollen Ferienerlebnis wird.**

**Es gibt kostenfreie und vergünstigte Angebote. Eine detaillierte Auflistung des Gesamtangebotes ist unter [www.landkreis-hof.de](http://www.landkreis-hof.de) (Ferienpass) zu finden.**

**Ab dem 11. Juli kann der Ferienpass abgeholt werden. Der Ferienpass ist aber auch noch während der kompletten Ferienzeit erhältlich. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Ferienpass-Erwerbes für Kinder, die in den Ferien zu Besuch sind, aber nicht im Landkreis wohnen (Freunde und Verwandte).**

**Der Ferienpass kostet wieder 5 € pro Pass.**



# Seltene Naturschätze auf blauem Fels rund um Rehau

Ein seltenes Gestein hat sein Vorkommen in unserer Region - der Serpentin. Wie ein Gürtel zieht er sich entlang der Münchberger Hochfläche durch den Landkreis Hof bis in den Landkreis Kulmbach hinein. Auch im Gemeindegebiet von Rehau befindet sich im Bereich um Woja und Wurlitz Serpentin im Untergrund. Dieser tritt mit blaugrünen, marmorierten Felsen großflächig an der Wojaleite und kleinfächig an anderen Stellen zutage.

Die Serpentinfelsfluren und Geröllhalden beherbergen eine außergewöhnliche Pflanzenzusammensetzung. Grund dafür ist der natürliche Schwermetallgehalt des Gesteins mit u.a. Nickel und Chrom. Spezielle Pflanzen haben sich an diese Standorte angepasst und gedeihen teilweise sogar ausschließlich dort. Beispielsweise ist die Serpentin-Grasnelke weltweit nur auf der Woja- und Haidleite zu finden. In schattigen und luftfeuchten Felsspalten fühlt sich der besonders geschützte und stark gefährdete Braungüne Streifenfarn wohl.

Für diese serpentin-spezifischen Pflanzen stellt die Wojaleite den wichtigsten Rückzugsraum in ganz Deutschland dar. Deshalb tragen wir für deren Schutz und Erhalt die Hauptverantwortung in Bayern und Deutschland. Aus diesem Grund ist die Wojaleite auch als FFH- und Naturschutzgebiet geschützt. Die Flächen sind sehr tritt- und störungsempfindlich und sollten nur mit angemessener Rücksichtnahme



genossen werden. Auch bietet die Wojaleite einen speziellen Lebensraum für verschiedene Tierarten. Für Schmetterlinge sind die teilweise dicht mit Kiefern bestandenen und felsigen Strukturen beispielsweise besonders wertvoll. Insgesamt konnten Biologen auf der Wojaleite 261 Nachfalter- und 23 Tagfalterarten nachweisen. Viele davon sind in ihren Beständen bereits bedroht und selten geworden. So zum Beispiel der Violette Feuerfalter, der nur noch lokal in Mittelgebirgen Deutschlands, aber auf den teilweise lückig bewachsenen und trockenwarmen Serpentinflächen noch häufiger vorkommt.

Klimawandel und Nährstoffeinträge verändern und gefährden die Standorte zum Teil massiv. Beispielsweise überwuchern Moose und Gräser die Felsspalten und ver-

drängen die sensiblen Farne. Um diesen Veränderungen entgegenzutreten und der besonderen Verantwortung für den Schutz und Erhalt der Flächen gerecht zu werden, hat der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e. V. ein Biodiversitätsprojekt ins Leben gerufen. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung der offenen Felsstandorte mit deren charakteristischen Pflanzenzusammensetzung. Unter anderem sind Aufräum- und Handarbeiten sowie Entholzungen geplant. Das knapp zwei Jahre laufende Projekt wird von der Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert und endet vorerst im Dezember 2022.

In den kommenden Monaten sind geführte öffentliche Exkursionen auf verschiedenen Serpentinflächen geplant. Unter anderem findet am 30.05.2022 eine geführte Tour an der Wojaleite statt. Eine Anmeldung beim LPV ist notwendig. Weitere Infos und aktuelle Meldungen zum Projekt und der Arbeit des LPV finden Sie auf der Internetseite des Landschaftspflegeverbands unter [www.lpv-hof.de](http://www.lpv-hof.de).

Der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof gestaltet und pflegt seit 1992 die Landschaft des Hofer Landes als Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere. Der Erhalt der Kulturlandschaft mit dessen teils selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten ist sein zentraler Leitgedanke. Unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Münchberg werden Fachpläne des Naturschutzes mithilfe von Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt und Artenschutzprojekte durchgeführt.

## Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Telefon 092 83/598 92 21  
eMail: [hygienischergarten@gmail.com](mailto:hygienischergarten@gmail.com)

**26.5. Himmelfahrt ab 10 Uhr geöffnet**  
**Ab 15 Uhr live Musik mit DS Guitars**

**4.6. Chicken House Band Live**

**Jeden Sonntag reichhaltige  
Mittagskarte**

**Bei schönem Wetter Biergarten geöffnet**

## Baugeschäft JUNG GmbH



**Ihr zuverlässiger Partner  
wenn es um Bauen  
und Renovieren geht:**

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau  
[kontakt@jung-rehau.de](mailto:kontakt@jung-rehau.de) · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · [www.jung-rehau.de](http://www.jung-rehau.de)

## Freibad Rehau



**Beachvolleyballplatz  
Bolzplatz  
Tischtennisplatte  
Boulebahn im  
Außenbereich**

### Öffnungszeiten:

Mo., Do., Sa. und So. 9:00 – 19:00 Uhr  
Di. 9:00 – 20:00 Uhr  
Mi. und Fr. 7:00 – 19:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter  
bis 11.00 und ab 17.00 Uhr  
immer geöffnet

### Freibadsaison 2022:

**Ab 14. Mai bis 11. September**

### Attraktionen im Freibad:

- großer Kioskbereich mit umfangreicher Auswahl an frisch zubereiteten Speisen und Getränken
- Kinderplanschbecken mit Rutsche und Eltern-Kind-Bereich

[www.freibad-rehau.de](http://www.freibad-rehau.de)

- großes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und Wasserpilz
- 50-m-Becken
- separates Sprungbecken mit 5-m-Turm
- große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen
- ausreichend kostenfreie Parkplätze unmittelbar am Freibad

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Stadtwerke Rehau und**

**SÜDWASSER**

*Wir leben  
WASSER*

**Entspannung Erholung Sport Spiel Spaß**





## Endlich wieder ein großes Turnier!

**Rehau** – Nach zwei Jahren Abstinenz fährt überall das Vereinsleben langsam hoch. So freut sich auch der Reitsportverein Fohrenreuth Rehau e.V. darauf, am Pfingstweekende sein traditionelles Dressur- und Springturnier ausrichten zu können. An drei Tagen finden spannende Wettkämpfe statt. Die Prüfungen werden sowohl in der Reithalle der Familie Winterling, als auch am Springplatz im Dorfzentrum ausgetragen. Aus den verschiedenen Bezirken werden sich die Reiter mit ihren Pferden in den unterschiedlichsten Disziplinen messen. Für alle Tierfreunde, Pferdeliebhaber und Sportbegeisterte ist etwas dabei. Den Auftakt am Samstag machen Dressurreiterwettbewerbe und Dressurprüfungen der Klassen A bis M. Am Sonntag geht es weiter mit verschiedenen Dressurreiter-



*Ponyführzügelklasse im Jahr 2019.*

wettbewerben, sowie Springprüfungen der Klassen A bis M. Am Montag sind überwiegend Springwettbewerbe und Springprüfungen der Klassen A bis M vorgesehen. Sogar die jüngsten Pferde im Alter von 4 bis 6 Jahren können in der Eignungsprüfung, ihre ersten Erfahrungen sammeln. Vom Publikum immer wieder gern gesehen sind sicherlich die Ponyführzügelklasse und das M-Springen. Die Teilnehmer können auch wieder Punkte für die Kreismeisterschaft sammeln. Für das leibliche Wohl sorgt der RSV Fohrenreuth Rehau e.V. mit warmen und kalten Speisen, sowie einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet. Der Veranstalter bedankt sich im Voraus bei allen Helfern, Sponsoren, Freunden und Gönnern und freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

## Osterhase am Dorfteich gesichtet

Endlich nach zwei Jahren freute sich die Reiterjugend des RSV Fohrenreuth e.V. wieder über eine Ostereiersuche. Die Jugendwarte Selina Edelmann, Sandra Tröger und Veronika Müller organisierten am Ostermontag diese Veranstaltung. Die Kinder fanden im kompletten Dorfbereich jeweils Süßigkeiten und ein kleines Päckchen. Sogar an die Pferde hat der Osterhase mit Leckerlis gedacht. Die kleinen Reiter ihnen als Belohnung fürs nächste Reiten geben dürfen.

**Unser Bild zeigt die Reitvereinjugend mit ihren Jugendwartinnen Selina Edelmann, Veronika Müller und Sandra Tröger.**



## Ascher Markt mit gelungener Premiere

Am Ostersonntag feierte Rehaus Partnerstadt Asch, bei sonnigem, aber kaltem Wetter, ihr neues Format der „Ascher Märkte“ am Postplatz in Asch. Hier konzentrierte sich nun das Angebot auf lokale Einzelhändler, Produkte, Landwirte und Dienstleistungen. Die Verkäufer und das Sortiment werden im Laufe des Jahres geändert, so dass sich die Besucher immer auf etwas Neues freuen können. Und das neue Format kam bei den Besuchern und

auch bei Aschs ersten Bürgermeister Dalibor Blažek. gut an, denn bereits zum Beginn des Marktes war der Postplatz voll mit Menschen, die sich die Angebote der Händler anschauten oder sich zum Essen und Trinken auf den aufgestellten Bierbänken niederließen und das Treiben auf den Markt beobachteten. „Die „Ascher Märkte“ fanden am Ostersonntag erstmals in neuem Format statt und waren sehr erfolg-

reich. „Obwohl die Sonne schien, war es wirklich kalt, aber das öffentliche Interesse an dieser Veranstaltung war großartig und das freut mich umso mehr. Ein großes Dankeschön geht an alle Verkäufer, vor allem aus Aš und Umgebung, sowie an die vielen Besucher, die am Postplatz zu dem Markt gekommen sind. Bewunderung verdienen auch die Musiker, die mit ihren musikalischen Auftritten auch zur guten Stimmung beigetragen

haben. Der größte Dank geht an Tomáš Rudolf für die gesamte Marktorganisation, dessen Idee er kürzlich vorstellte und mit einer sehr gelungenen Premiere ins Leben gerufen hat“, so Aschs zweiter Bürgermeister Pavel Klepáček. Die Ascher Märkte werden regelmäßig am selben Ort stattfinden und das jeden dritten Samstag im Monat. Der nächste „Ascher Markt“ findet am 21. Mai 2022 am Postplatz in Asch statt.

**Uwe von Dorn**



## Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht und Neuwahlen

„Ich freue mich“, so der 1. Vorsitzende Ernst Most, „Sie alle nach der weitgehenden Rücknahme der pandemiebedingten Einschränkungen zur JHV 2022 begrüßen zu können.“ Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man den im letzten Geschäftsjahr verstorbenen Mitgliedern Wolfgang Anders, Franz Müller, Hermann Munzert und den Ehrenmitgliedern Adolf Dötsch und Arno Schilbach.

Erfreulich ist, die Mitgliederzahl entwickelt sich nach den durch Corona bedingten Rückgängen wieder positiv, so dass in diesem Jahr die 800er Hürde wieder genommen werden kann. In seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht erinnerte Most an die größeren finanziellen Kraftanstrengungen für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Technik, die Anschaffung des Rasentraktors, die Brustpresse für das Fitness-Studio und kleineren Reparaturen/Sanierungen an Vereinsheim und Spielplätzen. Trotzdem kann der Verein auf geordnete Finanzen blicken. Er verwies auf den ausführlichen Kassenbericht. Es ist uns sogar gelungen Verbindlichkeiten abzubauen. Die Sportbereiche im Fitness-Studio mit Kursen und Sauna sowie Fußball entwickeln sich wieder positiv und setzen neue Akzente z. B. die Akquisition für Bandenwerbung und der Sportwoche vom 12. -

17. Juli. „Auch die Besucherfrequenz im Vereinsheim nimmt wieder zu. Als Investitionen stehen die Erneuerung der Lichtkuppeln über dem Sporttrakt, eine umfangreiche Platz- und Geländepflege sowie die Duschanlagen an und sind fest eingeplant. Dagegen ist der Umbau des FunCourts in ein Kleinspielfeld finanziell noch nicht gesichert, da diesbzgl. die Neuverteilung der Leistungen für den FC zwischen ASV und uns neu zu regeln ist und auf eine ausstehende Antwort des ASV gewartet wird.“ Als Glücksgriff bezeichnete Most die Bildung von Expertengruppen für Fußball und Fitness-Studio. „So blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, lediglich der erbärmliche Krieg in der Ukraine bereitet etwas Unsicherheit.“

Bei den Neuwahlen wurden Ernst Most als 1. Vorsitzender für die nächsten 2 Jahre im Amt bestätigt. Nachdem sich der bisherige 3. Vorsitzende Ronald Richter in Zukunft anderen Vereinsaufgaben widmet und nicht mehr kandidierte wurde Benjamin Popp mit dem Amt betraut. Kassenprüfer bleiben Markus Müller und Matthias Bauer.

Die VfB Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Ernst Most
2. Vorsitzender Jürgen Saalfrank
3. Vorsitzender Benjamin Popp

Vermögensverwalter Andreas Schnabel  
Mitglieder- und Studioverwaltung Rüdiger Jehnes  
Ehrenamtsbeauftragter Eberhard Dienebier  
2. Vorsitzender FC Heinz Fuhrmann  
Vereinsbeirat Hermann Wendel  
Geschäftsführer Klaus Dittmann (kommissarisch)

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder langjährige Mitglieder ehren zu können“, so der 1. Vorsitzende, und zwar für 20 jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in „silber“: Gudrun Fuhrmann, Andreas Stenitschka, Udo Rödel, Dr. Andreas Grobe, Thomas Röhling, Ute und Klaus Klement, Susanne und Rainer Bollhorst, 40 jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in „gold“: Bernd Olejnzak und Andreas Hager 50 jährige Mitgliedschaft zum „Ehrenmitglied“: Klaus Söllner

In dem Zusammenhang verwies der 2. Vorsitzende Jürgen Saalfrank auf die überarbeitete Ehrenordnung und erklärte die Änderungen. Sie befindet sich auf der Homepage. Mit Dank an alle Vorstandsmitglieder und Ehrenamtliche, freiwillige Helfer und die Sponsoren REHAU AG, LAMILUX, Steuerbüro Wietasch und Partner, den Werbepartnern, der Stadt und dem Landkreis schloss Ernst Most die Sitzung.



**Der neue 3. Vorsitzende Benjamin Popp, Jahrgang 1985 und Key Account Manager bei Vießmann.**



**Zuwachs für die Expertengruppe Fußball Andreas Rothmund, Jahrgang 1979, Verkaufsbereich Velux.**



**: Die drei langjährigen VfB-Mitglieder von rechts Andreas Hager (40 Jahre), Klaus Söllner (50 Jahre und Ehrenmitglied) und Bernd Olejnzak (40 Jahre).**



**Ein Teil der Geehrten mit (v.l.) 1. Vorsitzenden Ernst Most, Udo Rödel, Gudrun Fuhrmann und Bernd Olejnzak .**

### Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



**Adolf-Damaschke-Str. 20**  
**08606 OELSNITZ / V.**  
**Telefon: (037421) 21908 / 22403**  
**Telefax: (037421) 21977**  
**E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de**  
**Internet: www.bs-oelsnitz.de**

### Wir werden uns Rendite schenken.

In der Gothaer Gemeinschaft  
profitiert Ihre Altersvorsorge  
von Wertpapieranlagen mit  
Renditeversicherung.

**Rentenversicherung**  
**Gothaer GarantieRente Performance**

**Bezirksdirektion Michael Schneider**

Hochfranken · 95111 Rehau  
Telefon 0800 588 0 588 · Mobil 0172-8202210  
michael.schneider@gothaer.de

**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft



## Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins

Erstmals konnte 1. Vorstand Manfred Metzger die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Vorstandsmitglieder zur JHV im neuen „da Heim im ASV“ begrüßen und begann mit einem Rückblick des vergangenen Geschäftsjahres. Im letzten Jahr fand diese im Outdoor-Bereich statt. Er sei froh, dass es diesmal wegen dem bösen „C“ und den bekannten Maßnahmen stattfinden konnte. Stolz sei er über die Entwicklung des Vereins, da die Mitgliederzahl wieder anstieg. Ohne den Einsatz von Mitgliedern, die sich in den Verein einbringen, ob anfallende Arbeiten oder Thekendienste und ohne Unkosten zur Verfügung stehen, sei äußerst lobenswert und wäre nicht möglich. Auch finanziell stehe man im grünen Bereich. Erwähnenswert sei die Mitgliederentwicklung. In den letzten Jahren war diese unter 600 gesunken, doch durch Skikurse und einige Neueintritte stieg die Zahl wieder über diese Grenze. Schade war natürlich durch das „C“, dass sämtliche Weihnachtsfeiern und einige Veranstaltungen abgesagt wurden. Doch mit dem Stammtisch am Donnerstag, einigen Geburtstagsfeiern, Spenden und Zuschüssen, sei es vom Staat oder Stadt konnten Einnahmen gebucht werden. Mit Zuversicht startet man wieder in das neue Geschäftsjahr und einige Veranstaltungen sind bereits bestellt, angesagt und stehen am Programm, sogar eine Hochzeit. Auch der Volkslauf der Skiabteilung und die Teilnahme am Stadtfest gehören dazu.

Er bedankte sich bei seinen Vorstands- und Beiratsmitgliedern und allen, die dem Verein tatkräftig zur Seite standen und hoffe für die Zukunft, dass dies weiterhin so bleibt. Kassiererin Dagmar Betken folgte daraufhin mit ihrem detaillierten Bericht über die Finanzen des Vereins. Der ASV hat im vergangenen Geschäftsjahr erneut gut gewirtschaftet, woraufhin die Vorstandschaft durch die anwendenden Mitglieder entlastet wurde. Dem schlossen sich die Berichte der Abteilungen Damengymnastik, Schach, Fußball und Ski an.

### Damengymnastik

Den Bericht der Gymnastikdamen gab Monika Trautmann ab. Jeden Mittwoch findet deren Übungsstunde statt, doch leider wegen „C“ oftmals nicht möglich. Mittlerweile wuchs die Truppe auf 19 Damen. Aber nicht nur Turnen stand am Programm. Das Gesellige spielt eine große Rolle in der Abteilung und wird auch sehr oft wahrgenommen.

### Schachabteilung

Der neue Abteilungsleiter Dr. Uwe Leonhardt, seit Oktober 2021 in seinem Amt, löste nach 40 Jahren, Horst Geier ab, und würdigte dessen Leistungen als Spartenleiter. (später mehr) Besonders freute er sich im neuen ASV Heim wieder einmal Schach spielen zu können. Die Saison 2019/20 konnte „C“ bedingt erst im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die 1. Mannschaft konnte sich leider in der Bezirksoberriga nicht halten und wird in der neuen Saison wieder in der Bezirksliga ihr Bestes geben. Die 2. Mannschaft belegte in der B-Klasse den vorletzten Platz. Leider stehen aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen nicht mehr so viele Spieler zur Verfügung und man hat sich schweren Herzens entschieden, keine 2. Mannschaft mehr anzumelden. Schachbegeisterte sind herzlich willkommen.

### Abteilung SKI

Abteilungsleiter Stefan Weber gab seinen Bericht der Skiabteilung vom Vortag ab.

### Abteilung Fußball (FC Rehau)

Oliver Höll berichtete als Abteilungsleiter über den FC Rehau. Die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Oberfranken Ost und die 2. Mannschaft in der Kreisklasse Hof, belegen jeweils die Plätze im Mittelfeld. Die Jugend- und Schülermannschaften haben Spielgemeinschaften mit dem SG Regnitzlosau / Gattendorf geschlossen. Im Nachgang wurde unter Verschiedenes noch über den Fußball allgemein diskutiert. Der ASV steht weiterhin zum FC Rehau und dessen Priorität der Jugendförderung

### Ehrungen

Ohne langjährige Mitglieder kann kein Verein bestehen. Auch in diesem Jahr waren wieder viele zu ehren, doch durch das „C“ konnten leider nicht alle erscheinen, die geladen wurden. Die anwesenden wurden mit einem kleinen Präsent und mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben war die Ehrung des langjährigen Mitglieds Horst Geier für seine insgesamt 40-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Schach, welche er Ende vergangenen Jahres an Dr. Uwe Leonhardt übergab.

In einer emotionalen, berührenden Laudatio würdigte Manfred Metzger den langjährigen Spartenleiter der Schachabteilung. Im Jahre 1959 wurde er bereits Mitglied im ASV Rehau und seit 1961 war Horst Geier deren Leiter, der im letzten Jahr sein Amt abgab. Neben der Tätigkeit im ASV war er auch langjähriges Vorstandsmitglied des Schachkreisverbandes Hof, erhielt die Ehrenmedaille in Silber und im Jahr 2010 wurde er das 1. Ehrenmitglied des Kreisverbandes. Er hat vieles im Schach für Rehau erreicht und bewirkt, auch Freundschaften mit anderen Schachclubs kamen hinzu und vieles, vieles mehr. Auch als Mitglied der oberfränkischen Fernschachmannschaft spielte er nicht nur regional, sondern auch national und international gegen Schachfreunde in Deutschland oder Europa, sogar Gegner in den USA und Kanada haben sich mit ihm messen müssen. Zum Beispiel gemeinsam mit Werner Hopf in Selb simultan gegen den damaligen Vizeweltmeister Viktor Kortchnoj.

„Lieber Horst, wir verneigen uns vor deinem Engagement für den ASV Rehau und freuen uns auf noch viele spannende Partien Schach mit dir!“ Die Ehrung wurde mit einem längeren Applaus belohnt.

Außerdem wurde Horst Geier, zwar etwas verspätet, die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) als Vereinsfunktionär überreicht. Zum Schluss wünschte Vorstand Manfred Metzger noch allen Anwesenden viel Gesundheit und für die Zukunft alles Gute.

Jeden Mittwoch  
**Damengymnastik in der Dreifachturnhalle**  
(Bis Ende Juni, außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Stammtisch „da HEIM im ASV“**

Jeden Freitag  
**Schachabend**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag 18 Uhr  
**Lauftreff**  
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.“

Jeden Dienstag 18.30 Uhr  
**Lauftreff**  
Wanderparkplatz Pilgramsreuth

Donnerstag, 26. Mai:  
**Himmelfahrtssternwanderung**  
zum „da HEIM im ASV“  
(Info Stefan Schmidt)

Freitag, 24. Juni  
**35. Volkslauf**  
Info Ute Riedl

**Alle Termine und Veranstaltungen finden unter den derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.**

**Info allgemein:**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
info@asv-rehau.de  
www.asv-rehau.de  
www.schachabteilung-asv-rehau.de  
www.dsv-skischule-asvrehau.de



## Ehrungen 2022

**25 Jahre:** Daniel Stöß, Eckart Stolle, Florian Kunel, Kurt Herold, Holger Gietenbruch, Tobias Frust, Franz Dörfel, Simon Decker, Ömer Ünal

**40 Jahre:** Susanne Hertel, Barbara Stöhr, Angelika Pescheck, Antje Mayer, Jutta und Günther Weber

**50 Jahre:** Werner Mack

**60 Jahre:** Renate Pohrer, Georg Pitter (beide jetzt Ehrenmitglieder)



**Horst Geier wurde für 40-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Schach geehrt.**



## Jahreshauptversammlung der Skiabteilung

Abteilungsleiter Stefan Weber begrüßte die zahlreichen Anwesenden erstmals „da Heim im ASV“. 40 Jahre Skiabteilung, man ist stolz dies sagen zu können und wies darauf hin, dass dies auch gebührend gefeiert werden muss und bereits in Planung steht. Die Skikurse, die nach längerer Pause nicht mehr stattfinden konnten und durften, waren in diesem Jahr das Highlight: Über 80 Jugendliche und Kinder, auch Erwachsene, fanden sich zu Ski-Snowboardkursen ein und erlernten beim

ASV Rehau das Skifahren. Auch Skireisen standen wieder auf dem Programm, jedoch nicht im Stil der vergangenen Jahre. Die Skigymnastik fand an 19 Abenden statt und wurde insgesamt von 498 Teilnehmern besucht. Am 24. Juni soll wieder ein Volkslauf stattfinden, erstmals beim neuen ASV Gelände und man hoffe für die Zukunft wieder für einen ausgefüllten und einhaltbaren Terminkalender. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Abteilungsleiter Stefan Weber bei Heike

Wirth für ihre langjährige Tätigkeit als Sportwartin, die etwas kürzer treten will. Wahlleiter Helmut Riedl führte die anstehenden Wahlen durch. Gewählt wurden als 1. Vorstand Stefan Weber, 2. Vorstand Valentin Schmidt, Verwaltung Alexandra Wolf, Schriftführerin Sabine Weber, Sportwartin Katharina Obergruber und Laufwartin Ute Riedl. Im erweiterten Vorstand fungieren Gisela Geiger, Lina Plass und Günther Weber.

## Spaß am Volleyball!!! Wer hat Lust und ist mit dabei??

Es wurde Interesse angemeldet ggf. eine Volleyball-Gruppe zu gründen, die sich 1x wöchentlich trifft. Interessenten möchten sich einfach bei Kati Banerjee melden.

E-Mail: kati.banerjee@gmx.net  
Tel. 01727264205

## Neues vom FC Rehau



Unsere 1. Herrenmannschaft ist auf einen guten Weg das Ziel Klassenerhalt zu schaffen. Bei Redaktionsschluss dieser REHport-Ausgabe hat das Team von Trainer Giorgio Arancino, von den 10 Spielen die im Jahr 2022 noch anstehen, 5 Partien absolviert. Von diesen 5 Partien konnte man 4 Spiele gewinnen mit einem Torverhältnis von 9:1-Toren. Diese gute Serie war auch nötig, da alle anderen Mannschaften, die mit um den Klassenerhalt kämpfen, auch kräftig Punkte sammeln. Aber die aktuelle Form und die letzten Ergebnisse lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken, dass wir den Klassenerhalt in

der Bezirksliga Oberfranken Ost bis zum letzten Spieltag am 21. Mai 2022 schaffen.

Folgende Partien stehen noch an:  
27.04.22 1. FC Trogen (H)  
30.04.22 SSV Kasendorf (H)  
08.05.22 FC Lorenzreuth (A)  
15.05.22 SpVgg Oberkotzau (H)  
21.05.22 VfR Katschenreuth (A)

Neben der aktuellen Saison laufen auch schon die Planungen für die neue Saison 2022/2023, die im Juli 2022 beginnen wird. Ziel des FC Rehau ist es, eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen und



Unsere kleinsten Fußballer beim Training auf dem VfB-FunCourt.

vor allem die Rehauer Fußballer, die bei anderen Vereinen spielen, wieder nach Rehau zurückzuholen. Ein erster Schritt ist bereits getan, denn mit Kevin Winter, Christoph Peschek und Almin Zahirovic haben bereits drei Rehauer für die nächste Saison zugesagt. Auch das Grundgerüst des jetzigen Kaders hat bereits die Zusage für die neue Saison gegeben, so dass wir optimistisch in die neue Saison blicken.

Unsere A-Jugend setzt ihre beeindruckende Serie aus der Herbstrunde fort und steht in der Frühjahrsrunde bereits wieder auf Tabellenplatz 1. Nach schlechter Herbstrunde hat sich unsere B-Jugend gefangen und überzeugt wieder mit guten Leistungen und Ergebnissen. Dass es für unsere C-Jugend schwer werden würde, wussten wir alle – aber die Jungs zeigen gute Leistungen, vielleicht ist doch der Klassenerhalt drin. Unsere D-Jugend-Mannschaften spielen gut und sind mit den Ergebnissen gut dabei.

Unsere kleinsten Fußballer von der E bis zur G-Jugend, starten langsam mit ihren Punktspielen, mehr dazu in der nächsten Ausgabe des REHports.

**Alle aktuellen Infos, Spiele und Ergebnisse findet ihr auf der Homepage des FC Rehau e.V. – [www.fc-rehau.com](http://www.fc-rehau.com)**

Wer Interesse hat, beim FC Rehau Fußball zu spielen (egal welche Altersklasse) oder den FC Rehau als Jugendtrainer oder Betreuer zu unterstützen, ist ganz herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden:

Ansprechpartner:  
Oliver Höll, [info@fc-rehau.com](mailto:info@fc-rehau.com)  
0151 / 152 743 29  
oder über unser Kontaktformular

Werde auch ein Teil der Rehauer Fußballfamilie und nimm Kontakt mit uns auf! Werde ein Teil des Teams!



Unsere bisherigen Neuzugänge für die neue Saison: – oben links, Kevin Winter – oben rechts, Christoph Peschek – unten links, Almin Zahirovic und unten rechts die Mannschaft bei einer Trainingseinheit für das Ziel Klassenerhalt.



Lass' Dir was erzählen ...

## ...über den Schriftsteller Jean Paul!

Du hast bestimmt schon einmal in der Schule Gedichte und Reime von berühmten Dichtern auswendig gelernt. Die einen waren bestimmt lustig, andre verträumt und mystisch und vielleicht waren auch welche dabei, die man erklärt bekommen muss, um sie zu verstehen. Jeder Dichter hat ja seine

eigene Schreibweise. Aus unserer Gegend stammt auch ein berühmter Denker und Schreiber, der damals einer der fantasievollsten, aber auch umstrittensten Schriftsteller in Bayern war: Jean Paul.

Er nannte sich übrigens selbst Jean-Paul, eigentlich hieß er ja Johann Paul Friedrich Richter. Er wurde am 21.3.1763 in Wunsiedel geboren und lebte dann kurze Zeit in Joditz, wo heute ein kleines Jean-Paul-Museum steht. 1776 zog seine Familie nach Schwarzenbach/Saale und ab dieser Zeit besuchte Jean-Paul das Gymnasium in Hof. Als Jean Paul 16 Jahre alt war, lernte er den Rehauer Pfarrer Eduard-Friedrich-Vogel kennen, der eine große umfangreiche Bibliothek besaß. Jean Paul studierte diese Bücher sehr genau. Er kam den Pfarrer übrigens immer zu Fuß von Schwarzenbach nach Rehau besuchen. Zum einen hatte er Angst vor Pferden und zum

anderen wanderte er leidenschaftlich gern – hier kamen ihm wohl sehr gute Ideen zum Schreiben. Zu Rehau hatte Jean Paul eine



Geschichte für Wichte

besondere Beziehung, schon allein deswegen, weil Pfarrer Vogel ein enger Freund geworden war. Und auch deshalb, weil seine Großeltern ein paar Jahre in Rehau gelebt hatten. Sein Großvater war über 15 Jahre lang Schulmeister und Kantor im damaligen Schulhaus in der Kirchgasse 3 gewesen.

Pfarrer Vogel erkannte sehr früh, dass Jean Paul ein großes Talent zum Schreiben besaß und er förderte ihn, wo es nur ging. Auch während Jean Paul in Leipzig studierte waren die beiden in Kontakt und er erinnerte sich oft an die schönen Stunden im Rehauer Pfarrhaus. Jean Paul war ein lustiger und verträumter Mensch, der sich oft verliebte und verlobte. Das ist auch zu erkennen, wenn man seine Gedichte, Sprüche und Zitate liest. Jean Paul hat einen eigentümlichen, wundersamen Schreibstil, der nicht leicht zu lesen und zu verstehen ist. Du wirst bestimmt, so lange Du

klein bist, nicht viel von ihm lesen, da man auch als Erwachsener die Texte oft mehrmals lesen muss, um den Sinn zu verstehen. Aber

das ist ja bei einigen Poeten und Schriftstellern so; es ist aber auch oft spannend, den wahren Sinn und die Gedanken, die in einem Text stecken, herauszufinden. Ich habe Dir

hier ein paar Zitate von ihm ausgesucht, die relativ einfach und verständlich sind:

**„Gefühle sind Sterne, die bloß bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnetnadel, die das Schiff noch ferner führt, wenn jene auch verborgen sind und nicht mehr leuchten“**

**„Durch Tadel wird man öfter mehr vorsichtig und klug, als besser“**

**„Bei dem Leben wird, wie bei dem Montblanc, nicht das Hinauf-, sondern das Heruntersteigen am schwersten, zumal weil man statt des Gipfels, Abgründe sieht“**

Es ist für uns ein großes Glück, dass ein bedeutender Dichter hier aufgewachsen ist und sich von der Landschaft und den Menschen inspirieren lassen hat. Daher wurde



auch ein Jean-Paul-Wanderweg mit seinen wichtigsten Stationen geschaffen. Und in Rehau wurde direkt am ehemaligen Wohnhaus seiner Großeltern, an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Kirchgasse, zu Ehren Jean Paul eine Litfaßsäule errichtet. Du hast sie bestimmt schon einmal gesehen. Auf dieser kannst Du Wissenswertes über ihn nachlesen kannst.

**Geh' mit offenen Augen durch Deine Stadt! Es lohnt sich!**

## Einkaufsrätsel

Was kannst Du hier vor Ort einkaufen? Trage alles in der Mehrzahl ein. Als Lösungswort erhältst Du einen wichtigen Tipp, was Du bei Deinem Einkauf auf keinen Fall vergessen darfst!

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## KUNSTHAUS - MANDALA ZUM AUSMALEN





# Akkuholiker

Vor Kurzem fuhr ich in Rehau an eine Ampel und plötzlich stand eine Polizeistreife neben mir. Der Polizist ließ das Fenster runter und rief rüber, ich solle doch bitte das Handy weglegen. Es hat mich ziemlich erschrocken, da ich tatsächlich gerade an meiner neuen Kolumne gearbeitet habe. Ich habe ihn völlig verblüfft angesehen, meinen Geldbeutel an mein Ohr gehalten und gesagt: „Entschuldige Schatz, ich muss jetzt aufliegen.“

Das war dann doch einer zu viel und ich musste rechts ranfahren. Er kam zu mir ans Fenster und sagte „Papiere“; ich sagte „Schere“. Na ja, nach dem Alkoholest haben wir uns dann freundlich voneinander verabschiedet.

Der Polizist hatte natürlich recht. Es ist schon 'ne gute Sache, dass nicht jeder sein Smartphone an der Ampel benutzt. Es braucht auch Menschen, die hupen, wenn es grün wird.

Sind wir alle Akkuholiker geworden? Wir nutzen mittlerweile tatsächlich jede Gelegenheit, jede Wartezeit und jeden „langweiligen“ Moment, um E-Mails zu beantworten, unnütze Dinge auf Instagram und Co. anzusehen oder um den nächsten Termin für eine Darmspiegelung zu vereinbaren. Den verschwommenen Rand um das Smartphone herum nennt man übrigens Leben.

Wie wird das weitergehen? Hirnforscher bestätigen heute bereits, dass die Feinmotorik der Smartphone-Generation enorm zugenommen hat, aber Grobmotorik, also die Möglichkeiten, auf einen Baum zu klettern, einen Purzelbaum zu schlagen oder jemanden im Sandkasten eine mit dem Schaufelchen drüberzubügeln, immer mehr verloren geht. Kein Witz, selbst das Halten eines Bleistiftes kostet manche Kinder schon enorme Anstrengungen.

Aber vielleicht werden wir durch die gesteigerte Feinmotorik ja auch feinfühler und feinsinniger. Humorvoller – das wäre schon mal ein guter Anfang.

Wenn Sie z.B. das nächste Mal in den Urlaub fliegen, einfach kurz vor dem Landeanflug Ihr Smart-



phone an das Fenster halten und deutlich zum Ausdruck bringen: „Guck mal, ich kann mit meinem Handy die Landeklappen fernsteuern!“ Ich sag's Ihnen, das wird in der Kabine der absolute Brüller. Ok, es gäbe auch sinnvolle Verwendungsmöglichkeiten. Was halten Sie z.B. davon, wenn es noch mehr junge Menschen gäbe, die den Alten – generationsübergreifend – die Nutzung eines Smartphones erklären; z.B. im Mehrgenerationenhaus bei Kaffee und Kuchen. Immerhin haben die Alten den Jungen beigebracht, mit einem Löffel zu essen.

Eine Sache muss ich noch loswerden. Ganz persönlich genieße ich die Genugtuung, dass sich die alten Stasi-Seilschaften ob der neuen Technik heute in den Hintern beißen dürften. Hätten die damals gewusst, dass sich die Menschen heute die Abhörwanzen in Form von Alexa und Siri selbst kaufen, wenn diese nur cool genug designt sind, dann wäre die Geschichte ganz sicher anders verlaufen. Früher wusste man, wo das Telefon steht, heute ist es umgekehrt.

Oh, ein Anruf – sorry, ich muss rangehen.

Ihr

**Wolfgang Bötsch**



**Stephan Thüroff**

**Fliesenlegermeister**

Fliesen-,  
Mosaik-,  
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14  
95111 Rehau  
Tel. (0 92 83) 93 10  
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

**RÄB BÄR**  
**Isolierungen**

Am Frauenberg 7  
95111 Rehau  
Tel. 09283/592486  
Fax 09283/592487  
**Mobil 0176/15 50 15 52**

**Meisterbetrieb für**  
Wärme-Kälte-Schall  
Brandschutz  
Blech-Kunststoff  
**iso-baer@t-online.de**

## Mitten im Leben mitten in Rehau



**Mehr Generation Haus**

Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-120

**Seniorenhausgemeinschaften**

**Stationäre Pflege**  
Tel. 09283 59240-100

**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung**  
Tel. 09283 59240-150

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)**  
Tel. 09283 59240-190

**Diakoniestation**

Maxplatz 15  
Tel. 09283 2727

**Pflegeservicestelle**  
Tel. 09283 2727

**Martin-Luther-Haus**

Am Schild 13  
Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege**  
Betreutes Wohnen  
Menüservice

**Schulische Hilfen**

**Mittagsbetreuung an der Pestalozzi-Grundschule**  
Wallstraße 13  
Tel. 09283 9778

**Offene Jugendarbeit in Rehau**  
Tel. 0160 6154150

**Kinderhortgruppen**

**in der Pestalozzischule**  
Wallstraße 13  
Tel. 0151 12141802

**im Kunsthaus**  
Kirchgasse 4  
Tel. 09283 899550

**im Mehrgenerationenhaus**  
Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-130

**am Schulzentrum**  
Pilgramsreuther Straße 32  
Tel. 0160 995488880



**Diakonie Hochfranken**

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)



**Ich kauf' gern in Rehau!**

**Weil ich von Menschen mit Herzlichkeit und einem Lächeln bedient werde.**



**MEINE STADT  
MEINE LÄDEN**





IHR VORTEIL BIS ZU  
**2.280,- €<sup>1)</sup>**



O P E L

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG  
DEAL**

6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>  
3 Inspektionen<sup>3)</sup> **MATERIAL INKLUSIVE**

AB MONATLICH NUR

**9,90 €**

**JETZT EINSTEIGEN  
UND LOSSPAREN.**

#### OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS ab

**16.290,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.060,- €,  
voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €

**159,- €**

#### OPEL MOKKA „ELEGANCE“ - SOFORT VERFÜGBAR

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS ab

**24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 27.270,- €,  
voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

**229,- €**

#### OPEL CROSSLAND „EDITION“ - SOFORT VERFÜGBAR

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS ab

**20.190,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.395,- €,  
voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

**199,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers, bei zugelassenen Fahrzeugen zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gültig für den Opel Mokka mit 74 kW. 2) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.haendlereigen-garantie.eu](http://www.haendlereigen-garantie.eu) oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. 4) Effektiver Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,39%, Laufleistung 5.000 km / Jahr, Laufzeit 36 Monate zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,6-4,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 106-95 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.**

Automobile Exner GmbH & Co. KG

**Autohaus  
EXNER**  
opel-exner.de

Unternehmenssitz:

Hof

Wunsiedler Str. 2

Tel. (09281) 7820

Gera

Hinter dem Südbahnhof 19

Tel. (0365) 2059470

Naila

Kronacher Str. 40

Tel. (09282) 5071

Hermsdorf

Lahnsteiner Str. 5

Tel. (036601) 7970

Selb

Schlachthofstr. 4

Tel. (09287) 78964

Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 27

Tel. (037421) 4740